

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8806-3 · Fax: 06151/8806-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 18

09. Oktober 2009

19. Jahrgang

„Brandbekämpfung“ im Eberstädter Wald



BEI SONNIGEM SEPTEMBERWETTER fand am 26. September im Eberstädter Wald eine Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren des Bezirkes V der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg und der Stadtjugendfeuerwehr Darmstadt statt. Gegen 14 warteten 110 Jugendliche aus 15 teilnehmenden Jugendfeuerwehren darauf, Ihren Einsatzbefehl zu bekommen. Um 14.15 Uhr war es dann soweit – per Funk wurden als erstes die „Kräfte“ der JF Pfungstadt vom Bereitstellungsraum abgerufen. „Waldbrand in der Mühltschneise Höhe St.-Barbara-Siedlung“ war das Einsatzstichwort. Mit Sondersignal ging es durch Eberstadt am Waldsportplatz vorbei zum „Einsatzort“. Fünf Minuten später waren die ersten Jugendlichen vor Ort und begannen mit dem Aufbau der Wasserversorgung und Vornahme von mehreren C-Strahlrohren, während der ELW2 aus Darmstadt im Minutentakt die restlichen Jugendfeuerwehren vom Bereitstellungsraum abrief. Eine Viertelstunde später meldete auch die letzte vor Ort eingetroffene Jugendfeuerwehr, mit der „Brandbekämpfung“ begonnen zu haben. Nach 10 Minuten kam die Meldung „Übungsende“ und es ging ans Abbauen. Zur Stärkung mit Bratwurst und Cola trafen sich im Anschluss an die Übung alle beteiligten Jugendlichen und ihre Betreuer auf einer Waldlichtung. Manuel Feick (Kreisjugendfeuerwehrwart), Marcus Sattler (Stadtjugendfeuerwehrwart) und Michael Heß (Interimsbezirkssprecher), die sich während der Übung ein Bild vom Ausbildungsstand der Jugendlichen machen konnten, zogen eine positive Bilanz. Michael Heß bedankte sich bei den Jugendfeuerwehren für ihr zahlreiches Erscheinen und bei der Jugendfeuerwehr Eberstadt für das Ausrichten der Übung. (Bild: JF Eberstadt)

AUS DEM INHALT

Darmstadt-Dieburg
Zwölf intensive Jahre:
Jakobek zieht Bilanz 3

Eberstadt
Verkaufsoffener Sonntag:
Leckereien locken Kunden 6



Darmstadt
Hauptamtlicher
Magistrat neu formiert 10

SONDERSEITEN

Senioren –
Gut versorgt im Alter 4+5

nicht erhalten? **Zeitung**
Telefon
DA-880063

Eberstädter Bürgerverein präsentiert Quiltkunst in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. lädt zur Ausstellung der Gruppe „Glashaus“ ein. Sie ist vom 10. bis 19. Oktober samstags und sonntags von 11-18 Uhr in der Geibel'schen Schmiede, Ober-

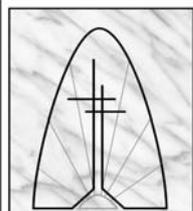
straße 20 in Eberstadt zu besichtigen. Eröffnet wird die Ausstellung heute (09.) um 19 Uhr. Gezeigt werden Arbeiten der Künstlerinnen Jutta Briehn, Anne Christ, Karin Grimm, Bärbel Grünewald, Monika von Hörde, Erika Hörr, Heike Hothum und Gloria Pemler-Starck.

Alle acht Künstlerinnen sind über das Kunsthandwerk zur Kunst gelangt. Die Arbeiten sind freie Auseinandersetzungen mit textilen und ähnlichen Materialien. Die

Vielzahl der zur Verfügung stehenden Stoffe wird zum Arbeitsmaterial vergleichbar mit Pinsel und Farbe beim Maler. Durch die unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit des Stoffes und durch bis ins Detail abgestufte Farben werden unbegrenzte Möglichkeiten der Anwendung erreicht.

Für die musikalische Untermalung bei der Eröffnung sorgen Sven Adelberger auf der Posaune und Tim Jahn am Klavier.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Eberstädter Grenzgang 2009

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (11.) treffen sich die Eberstädter und ihre Gäste wieder zum alljährlichen Grenzgang entlang der Stadtteilgrenze. Abmarsch ist um 10 Uhr auf dem Marktplatz Eberstadt.

Veranstaltet wird der Grenzgang von der Freiwilligen Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung Eberstadt. Teilnehmerkarten (gleichzeitig auch Verzehrbon) sind bei der Bezirksverwaltung in der Oberstraße 11 erhältlich.



MSC
KREUZFAHRTEN

Feiern Sie Weihnachten im
Östlichen Mittelmeer!

MSC SPLENDIDA*****(Baugahr 2009)

2-Bett-Innen-Kabine inkl. VP
Katalogpreis inkl. VP p.p. ab 549,-
ab € **749,-** p.p.

2 KINDER BIS 17 J. FREI!*

* Bei Unterbringung mit 2 vollzahlenden Erw.
Bewerbung für Service und Komfort durch MSC Crociere S.A.

11 Tage – 10 Nächte: vom 19.12. bis 29.12.09

Genoa – Katakolon – Piräus – Rhodos –
Alexandria – Heraklion – Messina –
Chios/Corchia – Genoa

Busan-Abreise ab bis Frankfurt/M. oder Mannheim nach von Genoa inkl. ÜF auf der Hinreise € 179,- p.p.
1 Kind bis 17 Jahre mit in Begleitung von 2 Erwachsenen im Bus frei!

tegrid ehnt Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung
Georgenstr. 55 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • Telefon: 06151 – 3963076
Mo-Do 9:30 – 13 Uhr • 14 – 18 Uhr • Fr 9:30 – 13 Uhr • Sa 10 – 13 Uhr

Weinlagenwanderung der SKG

MÜHLTAL (ng). Am Sonntag (11.) führt die SKG Nieder-Beerbach eine Zwei-Länder-Tour durch die Weinberge der beiden Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen durch. Die Weinwanderung (ca. 13 km) beginnt in Heppenheim und endet in Hemsbach. Dort erfolgt eine Besichtigung des Weinlehrpfades mit Erläuterungen zum Thema Wein und eine kleine Weinprobe. Mit der Bundesbahn geht es zurück nach Heppenheim und von dort in eine gemütliche Winzerstube an der Bergstraße. Die Abfahrt ist um 10 Uhr vom Gemeindezentrum Nieder-Beerbach mit eigenen PKWs in Form von Fahrgemeinschaften. Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Horst Otto unter Telefon 06151-57565 gerne zur Verfügung.

**Sie können diese Zeitung
gerne auch im Internet lesen!**

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Kind- und Kegel-Basar

MÜHLTAL (ng). Der Kind- und Kegel-Basar des Nieder-Ramstädter Kindergartens am Steinbruch findet am 25. Oktober von 14-17 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt. Angeboten wird gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleidung sowie Spielzeug und vieles mehr. Nähere Infos sind unter der Telefonnummer 06151-1363249 erhältlich.

**Ihr Mercedes-Benz
Partner in Pfungstadt.**

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service,
Zubehör und Accessoires, 24h Panenservice, Unfallinstandsetzung und Schaden-
abwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 • 64319 Pfungstadt • Telefon 06157.8003-0 • www.bartmann.de

Durchstarten mit dem Intensiv-Programm

Testen Sie uns!

ohne Diät
nur 2-3 mal 30 min.
Bewegung pro Woche
wöchentliche
Ernährungstreffen

Neue Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
9.00-12.00 Uhr und 16.00-20.00 Uhr
Dienstag durchgehend 9.00-20.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr



CaloryCoach Institut

Riedstraße 2 · 64295 Darmstadt · Telefon 06151-99270 54
info-darmstadt@calorycoach.de · www.CaloryCoach.de

4. Oldies Revival Concert

DARMSTADT (ng). Am 31. Oktober findet das „4. Oldies Revival Concert“ in Darmstadt, Sporthalle am Böllenfalltor, statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. An diesem Abend spielen wieder 12 Bands aus Darmstadt und Umgebung in Originalbesetzung der 60er Jahre für einen guten Zweck. Der Reinerlös kommt diesmal dem „DemenzForum Darmstadt e.V.“, dem Förderverein der Ernst-Elias-Niebergall-Schule, Projekt „Essen und Sport“, der Aktion „Darmstädter helfen Darmstädtern“ und der Aktion „Echo hilft“ zugute. Mitwirkende Bands an diesem Abend sind: The Clouds, Coming Generation, The Devils, FBI Guitars, The Guardians, League 66, The Roots, Rovers Ltd., Salomon C. Kenner Group, The Strangers, Suzie Q. und The Tramps. Schirmherr der Veranstaltung ist Darmstadts Bürgermeister Wolfgang Glenz. Die Eintrittskarten zu 16 Euro zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr sind in Darmstadt erhältlich bei: Darmstadt Shop (Luisecenter, Telefon 2799999, Fritz tickets&more (Grafenstraße 31, Telefon 270927), Ull's Musicland (Grafenstraße 20, Telefon 292110) und im halbNeun-Theater (Sandstraße 32, Telefon 23330). Programmänderungen bleiben aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Akteure vorbehalten.

Bessunger Geschichte(n)

DARMSTADT (ng). In der Vortrags- und Diskussionsrunde: „Bessunger Geschichte“ berichtet Dr. Georg Friess am 12. Oktober um 17 Uhr, im Bessunger Forstmeisterhaus über „Das Henkershaus von Bessungen“. Bei der Restaurierung des Anwesens gruben Maurer Knochen aus und das berüchtigte Schwert des Scharfrichters Schönbein erwarb der Eigentümer kurz nach seinem Einzug. Dies sind nur zwei Geschichten des über 250 Jahre alten Henkershauses. Der heutige Besitzer berichtet davon und stellt sich den Fragen. Eintritt frei!

Zapfenzielwurf und Sägemehlstaffel

OLYMPIA AUF DEM HERRGOTTSBERG. Zur ersten offiziellen Waldolympiade rund um den Herrgottsberg hatte das Forstamt Darmstadt in dieser Woche eingeladen. Die dritten und vierten Klassen von fünfzehn Schulen aus dem Forstamtsbereich beteiligten sich an der Aktion, die vom 05.-08. Oktober stattfand. Auf den zwölf abwechslungsreichen Stationen des Parcours wurde nicht nur körperlicher Einsatz gefordert. Die Schülerinnen und Schüler mussten ebenso ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. So zum Beispiel bei der Frage, wieviele Kinder auf einem Baumstumpf stehen können. Hier war Organisation und gegenseitige

Hilfestellung gefragt – und der eine oder andere „Gruppenpurzler“, wie auf obigem Bild bei der Klasse 3A der Bessunger Heinrich-Heine-Schule, wurde mit ebenso viel Freude quitiert. Auch Tüfteleien wie ein lebensgroßes Tier-Puzzle, Kraftaufgaben wie Baumstammwerfen oder Geschicklichkeitsübungen bei der Sägemehlstaffel sorgten bei Schülern und Lehrern für eine abwechslungsreiche, spaßige und spannende Woche im Bessunger Wald. Angestachelt wurde der Ehrgeiz durch die in Aussicht gestellten Preise: Ein Klassenausflug, ein Grillfest und ein Zuschuss zur Klassenkasse. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Tierisch gute“ Ferienspiele beim CVJM

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Tierisch gute Ferienspiele“ bietet der CVJM für Kindern von 8-12 Jahren vom 19.-23.10. Ferienspiele an. Die Türen des CVJM-Heims in der Schlossstraße 9 sind von 13.30-17 Uhr geöffnet. Das Programm sieht wie folgt aus: Montag (19.) Lustige Olympiade; Dienstag (20.) Spiele und Basteleien rund um die Nuss; Mittwoch (21.) Ein löwenstarker Ausflug – Besuch des Heidelberger Zoos (10-18 Uhr); Donnerstag (22.) Geländespiel; Freitag (23.) Zu Besuch bei Biene Maja – honigsüße Überraschungen. Für einen Kostenbeitrag von 2 Euro täglich (bzw. 10 beim Tagesaus-

flug) können die Kinder am Programm teilnehmen. Um Anmeldung wird gebeten. Infos per Mail (ferienspiele@cvjm-eberstadt.de) oder Telefon 06151-591960.

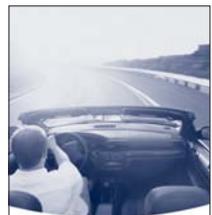
Abfahrzeit korrigiert

MÜHLTAL (ng). Irrtümlich wurde im Halbjahresprogramm der AWO Mühlthal als Abfahrzeit für die Fahrt am 15.10. zum Hambacher Schloss eine falsche Uhrzeit angegeben. Abfahrt ist wie üblich um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Sparkasse in Nieder-Ramstadt.

Flohmarkt für Kindersachen

EBERSTADT (ng). Die Eltern-Kind-Abteilung der Turngesellschaft 07 Eberstadt veranstaltet am 31. Oktober von 9-12 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung. Dieser findet in der Schlossturnhalle, Schlossstraße 39 in Eberstadt statt. Angeboten wird Herbst- und Winterbekleidung auf Second-Hand-Basis. Wenige Stände sind noch zu vergeben. Interesse können sich per Mail kinderflohmarkt@tg07-eberstadt.de informieren und anmelden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Kaffee und Limonaden für alle Besucher bestens gesorgt.



●●● Bis zum 30. 11. wechseln und sparen

Mit unseren vorteilhaften Tarifen können Sie günstiger fahren. Fragen Sie uns deshalb jetzt nach einem Angebot – und wechseln Sie bis spätestens 30. November Ihre Kfz-Versicherung. Sprechen Sie mit uns.

Hauptagentur
Thomas Volk
Eberstädter Marktstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735

**Aktion Fahrradbeleuchtung**

DARMSTADT (ng): Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Darmstadt bietet am Dienstag (13.10.) von 17.30 bis 19 Uhr einen kostenlosen Selbsthilfekurs zur Reparatur defekter Fahrradbeleuchtung an. Unter fachkundiger Anleitung können die Teilnehmer ihre Beleuchtung instandsetzen. Der Kurs findet im ADFC-Fahrradbüro neben der Radstation am Hauptbahnhof Darmstadt statt (Am Fürstenbahnhof 5). Weitere Informationen unter Telefon 06078-789571. Alle Touren und Termine 2009 sind unter www.adfc-darmstadt.de zu finden.

Schlemmen für „Sag' Ja zum Kind“

FÜR EINEN GUTEN ZWECK stellten sich auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft in die Küche des Restaurants „Orangerie“ in Darmstadt. Unter dem Motto „Gäste kochen für Gäste“ bereiteten sie ein profimäßiges Menü zu, das dann gemeinsam verkostigt wurde. Am 25. September konnte Orlando Carocchia, Geschäftsführer des Restaurants, quasi den „Nachschlag“ servieren: Er überreichte dem Verein „Sag' Ja zum Kind“, vertreten durch dessen Vorsitzende Hildegard Strube (r.) und ihrer Stellvertreterin Renate Güde, nicht nur einen prächtigen Blumenstrauß, sondern auch einen Scheck über 2.500 Euro, die der Arbeit des Vereins zugute kommen wird. (Bild: Ralf Hellriegel)

Gegen
**Kopf
schmer
zen**

Oft sind Ermüdung und Überanstrengung der Augen die Ursache von üblen Kopfschmerzen.

Mit der richtigen Brille kann das nicht passieren – denn vorbeugen ist besser als schlucken.

**haben
wir 'was
Besseres.**

BEUTEL
Augenoptik
Brillen · Contactlinsen

Oberstraße 8 · DA-Eberstadt
Telefon 5 60 76
im Hof
Donnerstags bis 19.30 Uhr

Qualifikation für Hessenmeisterschaft



MIT ÜBERZEUGENDEN LEISTUNGEN beim Regionalscheid Süd des hessischen Turnverbandes im Mannschaftswettbewerb der Geräteturnerinnen konnten die Leistungsturnerinnen des Jahrganges 1997 und jünger von der SKV Rot-Weiß Darmstadt am Wochenende in Rüsselsheim die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft feiern. Hinter dem favorisierten TV Neu-Isenburg gelang den Rot-Weißen ein souveräner zweiter Platz mit nur drei Punkten Rückstand. Unser Bild zeigt die Qualifikantinnen (v.l.) Nicola Gutmann, Michelle Stoll, Nadine Rapp, Christiane Buschinger, Tabea Becker, Sarah Stajduhar mit ihren Trainerinnen Julia Leon und Annika Kliem (sitzend).

Kurs des Grünflächen- und Umweltamtes: Herbstschnitt an Rosen

DARMSTADT (psd). Das Grünflächen- und Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet am drei Samstagen im Oktober (17., 24. und 31.) jeweils ab 10 Uhr Kurse zum „Herbstschnitt an Kletterrosen“ auf der Rosenhöhe an. Mitarbeiter des Grünflächen- und Umweltamtes zeigen den Teilnehmern des Kurses, wie Rosen im Herbst richtig geschnitten werden, damit sie gut über den Winter kommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person und ist vor Beginn des Kurses vor Ort zu entrichten. Die Zahl der Teilnehmer wird aus organisatorischen Gründen auf 20 Personen pro Kurs begrenzt. Die Teilnehmer werden gebeten, Rosenschere und Handschuhe mitzubringen. Treffpunkt ist auf der Rosenhöhe am Eingang des Rosariums. Um Anmeldung beim Grünflächen- und Umweltamt unter der Telefonnummer 06151-132900 während der Bürozeiten montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr wird gebeten.

Die Eberstädter Grünen laden ein

EBERSTADT (ng). Die Grünen des Ortsverbandes Eberstadt treffen außerhalb des üblichen Rhythmus in den Herbstferien am 21.10. um 20 Uhr im Haus der Vereine in der Oberstraße. Die Themen sind: der Eberstädter Bahnhof, die Bäume im Ortskern und Radwege. Gäste sind an diesem Abend natürlich herzlich willkommen!

Kinder-Aktions-Kino auf Tour

MÜHLTAL (GdeM). Das Kinder-Aktions-Kino der Jugendförderung Mühlthal wird von November 2009 bis April 2010 in den Mühlthaler Ortsteilen stattfinden. Die Auftaktveranstaltung zur Ortsteil-Tour findet am 01. November in Nieder-Ramstadt in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, statt. Gezeigt wird zwischen 15 und 18 Uhr der Film „Der Dolch des Batu Khan“. Eingeladen sind alle Mühlthaler Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 Euro. „Der Dolch des Batu Khan“ ist ein spannender Kinderkrimi, der die Geschichte von drei mutigen Kindern erzählt. Sebastian, Benni und Maria erfahren, dass der „Dolch des Batu Khan“, eine verchollene gealubte Goldschmiedearbeit der Mongolen aus dem 10. Jahrhundert, gestohlen werden soll. Bei der Verhinderung des geplanten Diebstahls geraten die Kinder in ein unvergessliches Abenteuer. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist der 29.10. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter der Telefonnummer 06151-136845. Am 22.11. wird im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Waschenbach der Film „Das magische Schwert – Die Legende von Camelot“ gezeigt. Der diesjährige Weihnachtsfilm wird am 13.12. im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach präsentiert. Auf dem Programm steht dann der Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“.

WINTERANGEBOTE

195/65 R15 91T Continental TS 830
z.B. für Golf IV/V/Plus, Jetta, Bora, Touran, New Beetle **€ 69,-**

205/55 R16 91H Bridgestone LM30
z.B. für Golf IV/V/Plus, Jetta/Bora Eos, New Beetle, Touran, Passat **€ 99,-**

Winterkomplettreder

z.B. für Golf V/Plus, Golf VI, Touran, Jetta, Caddy
6,5J x 15, 195/65 R15 91T, Bridgestone Blizzak LM25 pro Rad **€ 149,-**

z.B. für Golf V/Plus, Touran, Jetta, Caddy
6J x 16, 205/55 R16 91H, Dunlop SP Winter Sport 3D pro Rad **€ 109,-**

Im Oktober kostenloser Lichttest!
Wintercheck € 15,-

Neumann+ Kappler
Ihr Partner in DA-Eberstadt

Pfungstädter Straße 65 64297 DA-Eberstadt
Tel. (06151) 54041-42 Fax (06151) 591305
www.neumannkappler.de

Mo.-Do. 7.00-17.30 Uhr Fr. 7.00-15.30 Uhr
Samstags von 9.00-12.00 Uhr geöffnet!

Wir laden Sie jetzt schon zu unseren RÄDERWECHSELTAGEN vom 09.-13.11.2009 ein und freuen uns auf Ihre telefonische Voranmeldung!

VORHANG AUF

magazin der region darmstadt

infokomplett

Landrat Alfred Jakobek blickt auf eine erfolgreiche Bilanz zurück Zwölf intensive Jahre

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Nach 27 Jahren Kommunalpolitik, fünfzehn davon als Bürgermeister in Roßdorf und zwölf als Landrat, scheidet Landrat Alfred Jakobek aus dem Amt. „Nach dem Abschied aus dem Landratsamt werde ich erst einmal durchatmen“ sagt Jakobek zur bevorstehenden Phase des Ausscheidens. Er stellt sich bis zu seinem 65. Lebensjahr einen gleichzeitigen Ausstieg aus dem Berufsleben vor. Als Alfred Jakobek am 30. September sein Büro im fünften Stock des Landratsamts in Kranichstein räumte, hatte er eine ansehnliche Bilanz im Gepäck. Er hat, und das wird selbst von politischen Gegnern anerkannt, in den zwölf Jahren seiner Amtszeit auf vielen Ebenen Zeichen gesetzt. Der Ausbau der Odenwaldbahn mit umsteigefreien Verbindungen zum Frankfurter Hauptbahnhof sowie der geplanten Anbindung von Pfungstadt, die stetige Optimierung der Schullandschaft, eine vernünftige und vorausschauende Finanzpolitik, die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Darmstadt-Dieburg und die kontinuierliche Förderung der Leitthemen Familie, Schule, Verein und Ehrenamt tragen unverkennbar seine Handschrift. Zukunftweisend war auch der Erwerb der ehemaligen Heag-Immobilie in Darmstadt-Kranichstein mit dem Ziel, die Kreisverwaltung in einen modernen Dienstleistungsbetrieb umzugestalten. „Anspruch und Wirklichkeit sind erfüllt“, zieht Alfred Jakobek ein Fazit zum Ende seiner

Amtszeit. Für ihn habe immer die Realität, das Machbare im Vordergrund gestanden, sagt Jakobek.

„Sorgfalt geht vor Schnelligkeit“. Der scheidende Landrat ist stolz darauf, dass er Darmstadt-Die-

burg zu einem ehrgeizigen Modernisierungsprogramm für die Schulen wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass in Darmstadt-Dieburg die Bevölkerungszahl auch in den nächsten Jahren stabil bleibt. „Junge Familien ziehen nur zu, wenn das Angebot stimmt“. Der Landkreis habe die Herausforderungen des demografischen Wandels angenommen. Wer so erfolgreich ist, macht auch über die Landkreisgrenzen auf sich aufmerksam. So ist Jakobek Vizepräsident des Deutschen Landkreistags, Präsident des Hessischen Landkreistags und Vizepräsident des Kommunalen Arbeitgeberverbands Hessen. Er sitzt außerdem in zahlreichen Aufsichtsgremien oder ist als Vorsitzender in vielen Verbandsversammlungen und Zweckverbänden tätig – wie zum Beispiel als Verbandsvorsitzender des Sparkassenzweckverbands Dieburg und des Zweckverbands Abfallverwertung Südhessen – und ist Vorsitzender der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (Dadina). Darüber hinaus kommt eine weitere Anzahl von Ämtern in unterschiedlichen Verbänden, Institutionen, Kommissionen oder Stiftungen hinzu. Beispielsweise initiierte er die Gründung der Sozialstiftung. Dass er jetzt seinen Sessel für seinen Nachfolger Klaus Peter Schellhaas frei mache und die Geschehnisse im Landkreis nur noch aus der Ferne beobachten könne, tut ihm nicht weh, sagt Alfred Jakobek, „schließlich habe ich es frei entschieden“.



VERABSCHIEDUNG. Am 30. September endete nach zwölf Jahren die Amtszeit von Landrat Alfred Jakobek. Bei der Verabschiedungsfeier am 29.09. überreichte ihm der hessische Innenminister Volker Bouffier (r.) die Freiherr vom Stein-Plakette für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit. (Zum Bericht) (Bild: Landkreis Darmstadt-Dieburg)

„Im Wahlkampf Dinge zu versprechen und hinterher nicht zu halten, fördert die Verdrossenheit“, weiß Jakobek, der gleichzeitig betont, dass er damit auch für ein großes Stück Verlässlichkeit gesorgt habe. Doch trotz allen Tempos, das er vorlegte, galt für ihn immer der Grundsatz

burg zu einem Topp-Standort positioniert hat. Im Hessenvergleich liegt der Kreis mit seinen Städten und Gemeinden an der unteren Grenze der Verschuldung und hat seit Jahren die geringste Arbeitslosenquote südlich der Mainlinie. Mit der stetigen Verbesserung der Infra-

cardsandmore24

Einfach. Gut.

Visitenkartenpaket* € 42,20
z.B. 200 Stück, einseitig farbig bedruckt, 30 g/qm-Karton
*5x 200 Stück, einseitig farbig bedruckt, 30 g/qm-Karton

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Reisebüro Bergsträsser

Oderstraße 26 · 64297 Da. · Eberstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reise-bergstrasser.de

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!

Reisebüro +

NightWash Club im Jagdhofkeller

DARMSTADT (ng). In immer mehr deutschen Städten gibt es regelmäßig den „NightWash Club“. Jedes Mal präsentiert ein Moderator vier NightWash-Comedians – jeweils mit einer anderen Besetzung, mit neuen Nummern und natürlich jeder Menge Spaß. Was als Geheimtipp in einem Kölner Waschsalon begann, begeistert inzwischen immer mehr Menschen in der ganzen Republik. Die Comedians der Veranstaltung sind unter anderem Dave Davis als Moderator, Sebastian 23, Die Pommessgabeln, Max Ruhbaum und Meltem Kaptan. Das „Trainings-Camp“ findet 11. November ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Bessunger Jagdhofkeller statt. Der Eintritt beträgt 13,20 Euro zzgl. System- und VVK-Gebühr (Abendkasse: 16 Euro). Infos und Tickets gibt es unter: www.nightwash.de, www.ticketfever.de im Internet, bei Ulli's Musicland oder im Marketing Ticketshop im Luisencenter, Darmstadt

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!

www.ralf-hellriegel-verlag.de



Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Aussendienstleistungen

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag:
„Hautprobleme? Allergien, Neurodermitis, trockene Haut ...“

Herr Ludwig Goroncy, Allergika GmbH
Donnerstag, 29.10.09, 19.30 Uhr

Der Vortrag findet in unseren Geschäftsräumen
im Einkaufszentrum Thüringer Straße in DA-Eberstadt statt. Eintritt frei.
Anmeldung erbeten: 06151-504200. www.pflegedienst-hessen-sued.de



PERSONALIEN

Landesehrenbrief für Ludwig Lenz und Horst Vogel

DARMSTADT (psd). Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat am 25. September den beiden Darmstädtern Ludwig Lenz (63) und Horst Vogel (60) die Ehrenbriefe des Landes Hessen überreicht.

Horst Vogel zählt seit mehr als drei Jahrzehnten zu den ehrenamtlichen Stützen der SKV Rot-Weiß Darmstadt. Von 1977 bis 1980 war er zunächst Fußball-Schiedsrichter, von 1982 bis 1985 Vereinspressesprecher, bis 1994

zudem Leiter der Tennisabteilung und seit 1994 Rechner im geschäftsführenden Vorstand von Rot-Weiß.

Ludwig Lenz war seit seiner Jugend sportlich aktiv: Fußball, Handball, Faustball, Ringen und Boxen waren zunächst seine Sportarten, 1969 begann er schließlich mit dem Sportkegeln bei Grün-Weiß Darmstadt, 1970 wurde er Sportwart. Mit dem Neubau des Sportzentrums der SG Arheilgen (SGA) wechselte

Lenz zur SGA, gründete die Kegel-Abteilung mit und ist bis heute Sportwart der äußerst erfolgreichen SGA-Sportkegler, seit 1995 ist er zudem Damen-Trainer der SGA.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann würdigte den ehrenamtlichen Einsatz der beiden verdienten Vereinsfunktionäre: „Ihr Engagement ist so wichtig wie beispielhaft für unsere Gesellschaft“, so der Oberbürgermeister.

Verdienstorden für Willi Muth



EHRUNG IN MÜHLTAL. Am 30.09. erhielt Willi Muth (M.) aus den Händen von Staatssekretär Mark Weinmeister (r.) den Hessischen Verdienstorden am Bande. Bürgermeisterin Astrid Mannes gratulierte dazu ebenfalls im Rathaus Nieder-Ramstadt. Willi Muth ist seit über 60 Jahren auf vielen Gebieten ehrenamtlich tätig, zum Beispiel im Vorstand der Obst- und Gartenbau-Vereine, im Forstamtsausschuss oder als Schöffe am Ortsgericht Mühlthal. (Bild: Lothar Hennecke)

**Aktiv leben – auch im Alter
Lust auf Bewegung**

(hf). Wer sich gerne bewegt, ist zufriedener, gesünder und bleibt länger jung. Der Aufwand ist gering, die Wirkung groß. Wussten Sie, dass bereits ein flotter Spaziergang am Tag Ihr Leben verlängern kann? Und dass es für Aktivität nie zu spät ist? Eine Langzeitstudie der schwedischen Universität Uppsala macht jetzt alten Mut, die beim Frühstücksbrötchen neidische Blicke auf ih-

Sportmedizin der Technischen Universität München. „In vielen Studien, die den positiven Einfluss von Bewegung im Alter belegen, geht es um zehn bis 20 Minuten schnelles Gehen am Tag.“ Hauptsache, Sie sorgen an drei bis vier Tagen pro Woche neben alltäglichen Belastungen wie aufstehen, in die Dusche steigen, Fenster putzen oder Staub saugen zusätzlich für Aktivität.

Manche Senioren sind andererseits gar nicht mobil genug, um entsprechende Kurse zu besuchen. Dies führt häufig dazu, dass es viele ganz sein lassen“, bedauert sie. „Wir müssen Aktivität verstärkt im Umfeld von Senioren anbieten – in der direkten Nachbarschaft und ohne große Einstiegshürden.“ Nach Ansicht des Sportmediziners Halle würde häufig schon



(Bild: www.pikelto.de/Chaudia - Hauttum)

ren Nachbarn beim Joggen werfen und denken: Das bringt mir sowieso nichts mehr.

Die Anstrengung lohnt sich, wie zahlreiche weitere Untersuchungen belegen. Wer sich im Alltag regelmäßig bewegt, verzögert seinen genetisch programmierten Alterungsprozess, verringert das Sturzrisiko und verbessert den Fett- und Zuckerstoffwechsel. Mobile Menschen haben im

Den Körper fordern trotz Krankheit, etwa bei Arthrose, Herzschwäche oder Krebs – das galt lange als undenkbar. „Heute wissen wir, dass sich die Aussichten bei vielen Krankheiten durch Bewegung verbessern“, sagt Halle. Eine aktuelle Studie zeigt zum Beispiel, dass Darmkrebs-Patienten das Risiko für das Wiederauftreten ihrer Krankheit um 40 Prozent senken können, wenn sie während und nach ihrer Behandlung körperlich aktiv sind. Obwohl Zeitungen, Magazine, Fernsehsender und Gesundheitsseiten im Internet immer wieder über die positiven Wirkungen von körperlichem Training berichten, sind deutsche Senioren mehrheitlich Bewegungsmuffel. Nur jeder siebte Bundesbürger

die ärztliche Verordnung helfen. „Ärzte in Norwegen können Sport auf Rezept verschreiben. Das würde ich mir auch für Deutschland wünschen“, sagt Halle. „Ein Patient, bei dem Diabetes festgestellt wird, erhält ein Bewegungsrezept, auf dem steht: 10 Einheiten Nordic Walking. Dieses löst er beim nächsten Sportverein ein.“

(Quelle: www.senioren-ratgeber.de)

**AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG**

**DARMSTÄDTER PFLEGE-
UND SOZIALDIENST e.V.**

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 17 46-0
www.dpsd.de

Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause!

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Vergleich zu Bewegungsmuffeln ein geringeres Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden, meldet die American Heart Association. Außerdem ist die Wahrscheinlichkeit geringer, an Brustkrebs, Dickdarmkrebs oder Prostatakrebs zu erkranken. Körperliche Aktivität macht auch Laune. US-Wissenschaftler der Yale-Universität in New Haven fanden in Tierversuchen heraus, dass das Gehirn als Reaktion auf Bewegung ein natürliches, körpereigenes Antidepressivum produziert.

ab 60 Jahren pflegt einen aktiven Lebensstil, ergab eine repräsentative Umfrage der Techniker Krankenkasse. Woran das liegt, untersuchen Wissenschaftler vom Institut für Bewegungs- und Sportgerontologie an der Sporthochschule Köln. „Trotz aller Aufklärung wissen viele ältere Menschen nicht, wie wichtig körperliche Aktivität für sie ist. Sie fühlen sich zu alt oder zu krank und meinen, dass ihre Fitness nicht verbessern könnten, obwohl Studien das Gegenteil beweisen“, sagt Dr. Sabine Eichberg. „Andere wiederum sind damit überfordert, aus einem breiten Angebot das Richtige für sich auszusuchen, weil sie körperlich beeinträchtigt sind.“

Wie praktisch... NEU



Eine von vielen praktischen Hilfen, die Ihren Alltag erleichtern.

SANITÄTSHAUS
Georg Behrmann

**Orthopädie-Technik-
Meisterbetrieb**
Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40
Fax 0 61 51 / 3 96 62 50

DRK: Rundum gut betreut – alles aus einer Hand Zuverlässig und preiswert

DARMSTADT (hf). Individuelle Betreuung und Pflege erfordert heute mehr als „nur“ einen Pflegedienst. Von Senioren und deren Angehörigen werden immer mehr Komplett-Angebote, die auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt sind, gewünscht. Alles aus einer Hand, liebevoll, professionell, zuverlässig und preiswert“ lassen sich diese Er-

wartungen zusammenfassend beschreiben. Genau das bietet das DRK durch die gekonnte Zusammenarbeit verschiedener Leistungsbereiche. Kernleistungen sind dabei Pflegedienst, HausNotruf, Mahlzeitendienst, Tagespflege und weitere Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz. In einem persönlichen Beratungsgespräch

erstellt das DRK gemeinsam mit den Betroffenen einen individuellen Betreuungsplan, in den die fachlichen Empfehlungen und persönlichen Wünsche einfließen.

Beim Vorliegen einer demenziellen Erkrankung berät der „Fachdienst Demenz“ und findet die passende Unterstützung. Da das DRK alle ambulanten Leistungen aus einer Hand anbietet, können folgende Vorteile weitergegeben werden (Stand Januar 2009):

- Kostenfreier Anschluss an den HausNotruf (Komfort-Paket) bei Pflegeeinstufung und Abschluss eines Pflegevertrages
- Kostenfreie Bonus-Menüs bei gleichzeitiger Beauftragung von Pflegedienst, HausNotruf und Mahlzeitendienst
- Kostenfreie Medikamentenversorgung über die Kooperationsapothek inkl. Verordnungsbesorgung
- Kostenfreie Verordnungsbesorgung (häusliche Krankenpflege)
- Treuebonus für langjährige Pflege
- Kostenfreie Pflegeberatung

Nähere Informationen erteilt gerne die DRK-Alice Sozialstation, Beate Stergiu, Wolfskehlstraße 110 in Darmstadt, unter Telefon 06151-3606611, oder per Mail unter beate.stergiu@drk-darmstadt.de.

DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.
www.drk-darmstadt.de



Deutsches Rotes Kreuz

Rundum gut betreut – alles aus einer Hand



© Hans Lind Kommunikation Dittmar

- Pflegedienst
- Mahlzeitendienst
- HausNotruf
- Spezielle Angebote für Menschen mit Demenz
- Service-Reisen
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Beratung
- Kostenfreier Anschluss an unseren HausNotruf bei Pflegeeinstufung und Abschluss eines Pflegevertrages

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 0 61 51 36 06-6 11

Keine Standards bei Betreutem Wohnen Alternativen in Ruhe prüfen

(hf). Selbstständig leben, aber derzeit Hilfe in Anspruch nehmen können, wenn es nötig ist: So sieht das perfekte Wohnen im Alter aus. Die scheinbar einfache Lösung lautet Betreutes Wohnen. Doch unter diesem Begriff versammeln sich die unterschiedlichsten Angebote, einheitliche Standards fehlen. Deshalb reicht es nicht, bei der Auswahl eines Objektes auf den Namen zu schauen. Wer ein gutes Angebot sucht, muss auch das Kleingedruckte gründlich lesen.

„Kaum jemand möchte gerne aus den eigenen vier Wänden ausziehen“, sagt Hans-Herbert Holzamer, Geschäftsführer der Bayerischen Stiftung für Qualität im Betreuten Wohnen in Grafelfing. Dennoch entstehe bei vielen irgendwann das Gefühl, dass es so nicht mehr weitergeht – sei es wegen Schwierigkeiten mit Treppenaufgängen, gesundheitlichen Problemen oder der Angst vor Vereinsamung. Die Entscheidung für eine Betreute Wohnanlage sollte aber keinesfalls spontan erfolgen.

„Handeln Sie nicht aus dem Jetzt heraus, denken Sie an die Zukunft“, rät Nicole Böwing, Geschäftsführerin des Vermittlungs-service Seniorplace in Berlin. Ehepaare müssten bedenken, dass ein Partner irgendwann sterben wird. „Reicht die Rente dann noch?“, nennt Böwing eine zentrale Frage. Eine andere lautet: „Was leistet die Wohnung und die angebotene Betreuungsform im Falle einer Pflegebedürftigkeit?“. Denn auf dem Markt tummeln sich die unterschiedlichsten Angebote. „Das geht von reiner Vermietung bis zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung wie im Hotel“, erklärt

Böwing. Auch die Preise variieren: „Man bekommt eine Wohnung für 600 Euro, kann aber auch 3500 Euro zahlen.“ Hans-Herbert Holzamer empfiehlt, zunächst im direkten Umfeld nachzufragen: „Oft können Bekannte oder Verwandte einen guten Tipp geben.“ Auch Sozial-

pauschale auf: „Vergleichen Sie die Preise und Angebote verschiedener Häuser“, rät Uwe Braun, Pflege-Experte bei der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein in Kiel. „Wir empfehlen als Minimum, dass immer ein Notruf zur Verfügung steht und die Senioren eine feste Ansprechperson

werden: „Nehmen Sie Angehörige oder gute Freunde mit, um sich die Wohnung anzuschauen“, rät Braun. „Und nehmen Sie auch das Umfeld unter die Lupe!“ Liegt die Seniorenanlage zentral? Gibt es Gemeinschaftsräume? Sind Arzt und Supermarkt in der Nähe? Fahnen Busse oder Bahnen? „Diese Kriterien erleichtern die Teilhabe am Leben und die Selbstständigkeit“, sagt Holzamer.

„Lesen Sie den Vertrag genau durch“, empfiehlt der Experte. Denn dort lauern echte Stolperfallen. Ausgeschlossen werden sollte ein Eigenbedarfskündigungsrecht des Vermieters: „Und die Versorgung bei Pflegebedürftigkeit muss innerhalb der Wohnung garantiert sein.“

Am besten werden alle weiteren Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Vermieter und dem sozialen Dienstleister geklärt. „Der erste Eindruck zeigt im besten Fall auch, wie die Menschen in Zukunft mit Ihnen umgehen.“

Um eine Entscheidung zu erleichtern, bieten die meisten Häuser ein Wohnen auf Probe an. „Drei Monate lang kann die Wohnung getestet werden, erst dann kommt der Vertrag zustande“, erklärt Holzamer. Diese Möglichkeit gebe vielen Interessenten Sicherheit. Denn mit dem Wissen, jederzeit zurück zu können, sinke die Angst vor einer falschen Entscheidung. „Zudem können Senioren nun ausführlich die Nachbarn nach ihren Erfahrungen befragen und selbst einen umfassenden Eindruck gewinnen.“

(Quelle: www.senioren-ratgeber.de)



(Bild: www.pixelflo.de/maelchka)

ämter und kirchliche Beratungsstellen wie bei der Caritas unterstützen Senioren bei der Suche nach einer Einrichtung. Am Anfang steht immer der finanzielle Check, sagt Holzamer: „Was können Sie sich überhaupt leisten?“ Auch wenn dreiste Wucherrenten mittlerweile die Ausnahme sind, sollten Interessierte trotzdem genau schauen, was im angebotenen Preis enthalten ist. „Zahlen Sie nur für die Wohnung oder auch für ein Service-Paket? Ist der 24-Stunden-Notruf inklusive?“ Viele Anbieter Betreuten Wohnens schlagen auf die Grundrente eine Service- und Betreuungs-

haben, die sich um alle Fragen kümmert.“ Was kostet das Betreute Wohnen im Fall der Pflegebedürftigkeit? Die Versorgung mit Mahlzeiten, die Reinigung der Wohnung, die tägliche Körperpflege und andere Dienstleistungen müssen zusätzlich bezahlt werden. „Das fängt der Zuschuss aus der Pflegekasse nur begrenzt auf“, warnt Böwing. „Betreutes Wohnen setzt in den allermeisten Fällen einen guten finanziellen Hintergrund voraus.“ Wer den nicht hat, muss im schlimmsten Fall wieder ausziehen. Ohne eine Besichtigung sollte keine Entscheidung getroffen



Seniorenachmittag beim DRK Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die Ortsvereinigung Eberstadt des Deutschen Roten Kreuzes lädt alle Eberstädter Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr wieder zu einem vergnüglichen Seniorenachmittag ein. Der gemütliche Nachmittag findet am 14. November ab 14 Uhr im DRK-Heim in Eberstadt, Eysenbachstraße 1A statt. Diese Veranstaltung ist für Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren gedacht, und wie immer ist die Teilnahme kostenlos. Die Ausgabe der Eintrittskarten für die Veranstaltung findet am 31. Oktober in der Zeit von 9 bis 11 Uhr ebenfalls im DRK-Heim statt.

Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR



GfdE Louise-Dittmar-Haus
Alten- und Pflegeheim

Erleben Sie unsere Einrichtung „hautnah“. Sie haben die Möglichkeit, an Hausführungen teilzunehmen und die Angebote unseres Hauses kennen zu lernen. Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns, Sie am Samstag, dem 10. Oktober zwischen 13.00 und 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Sie finden uns in der **Rüdesheimer Straße 115 in 64295 Darmstadt.**

Anima: Pflege mit Wohlfühlatmosphäre

DARMSTADT (hf). Die ganzheitliche Versorgung der Patienten unter Einbeziehung ihrer individuellen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der Besonderheiten der häuslichen Umgebung ist die Grundlage der pflegerischen Arbeit des Pflegedienstes Anima aus Arheilgen. Jeder Mensch ist ein Individuum und so begegnen die Mitarbeiter des Pflegedienstes den Wünschen ihrer Patienten mit Würde und Respekt. Soweit es möglich ist, hat die Wiederherstellung der bestmöglichen Unabhängigkeit des Patienten oberste Priorität. Anima fördert die aktive Mitbestimmung des Patienten bei der Gestaltung der Pflege und bezieht Ressourcen und mögliche Selbsthilfepotentiale mit ein.

In der letzten Phase des Lebens ermöglicht das Mitarbeiterteam nicht zuletzt durch Berücksichtigung der kulturellen und religiösen Bedürfnisse ein menschenwürdiges Sterben. Pflege bedeutet für sie auch, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich der Patient wohlfühlen kann und seine Gesundheit gefördert wird.

Pflegende Angehörige werden bei der konkreten Pflege durch Anleitung, Beratung und Begleitung unterstützt. Nur gemeinsam sind die Pflegeziele zu erreichen und die Pflegequalität stetig zu verbessern. Die Mitarbeiter des Pflegedienstes Anima werden entsprechend ihrer Aufgaben und Qualifikation zur Förderung der beruflichen Kompetenz kontinuierlich weitergebildet. Alle Pflegehandlungen

Alle Kassen zugelassen



Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung

Inhaberinnen: Sabine Steining und Regina Blitz
Frankfurter Landstraße 121 · Darmstadt-Arheilgen
Telefon 0 61 51 / 6 06 70 50
www.anima-pflegedienst.de

werden sach- und fachgerecht ausgeführt und entsprechen den aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und Anforderungen. Organisatorischer Kernpunkt der geplanten Pflege ist das Pflegemodell der Aktivitäten des täglichen Lebens, welches anhand des Pflegeprozesses systematisch bei der täglichen Pflege des Patienten umgesetzt wird. Dabei wird der Patient soweit wie möglich bei der Gestaltung der Pflegeplanung, der Zielsetzung der Pflege, der Auswahl der Pflegemaßnahmen und der Durchführung der Pflege mit einbezogen. Durch die tägliche Dienstplanung wird eine kontinuierliche Betreuung durch bestimmte Pflegekräfte realisiert. Dies ermöglicht den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen Patient und Pflegekraft und trägt zu einer zufriedenstellenden Pflegesituation bei. Das Team des Pflegedienstes Anima besteht aus erfahrenen, examinierten Pflegekräften, Pflegehilfskräften und Haushaltshilfen. Gepflegt wird nach den Qualitätsmerkmalen der Kranken- und Pflegekassen; der Pflegedienst Anima ist bei allen Kassen zugelassen.

STELLENMARKT



Das Pflegeteam Marienhöhe

Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **eine/n Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerin, eine/n Krankenschwester/-pfleger oder Altenpfleger/-in** auf 400 Euro-Basis. Die Arbeitszeit wäre überwiegend in den Nachmittags-/Abendstunden.

Sie besitzen ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Verantwortungsbewußtsein, Zuverlässigkeit, sowie Einsatzbereitschaft zeichnen Sie aus. Die professionelle Versorgung ihrer Patienten bereitet Ihnen große Freude und Sie verfügen über kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Patienten, ihren Angehörigen und ihren Kollegen. Die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung ist für Sie selbstverständlich.

Mit diesen Eigenschaften passen Sie optimal in unser bestehendes Pflegeteam. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an das

Pflegeteam Marienhöhe · Maria Scharnik
Heidelberger Landstraße 293 · 64297 Darmstadt

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Barbara Kaffenberger unter **0 61 51-97 19 00** gerne zur Verfügung.

4. Oldie Revival Con-

Samstag, 31. Oktober 2009
Darmstadt
Sporthalle am Böllenfalltor
Nieder-Ramstädter Straße 170
Einlass: 18.00 Uhr - Start 19.00 Uhr
Schirmherr: Darmstadts Bürgermeister Wolfgang Glenz.
Der Reinerler geht an das DemenzForumDarmstadt e. V., den Förderverein der IEENS, Projekt „Essen und Sport“ und die Aktion „Darmstädter heißen Darmstädter“.

**CLOUDS · COMING GENERATION
DEVILS · FBI GUITARS · GUARDIANS
LEAGUE 66 · ROOTS · ROVERS LTD.
SALOMON C. KENNER GROUP
STRANGERS · SUZIE Q · TRAMPS**

Ansage: **PITCHE**

RAUF-HELLRUEGEL-VERLAG
cardsandmore24
SUNB
JHDW, DEVI
MERCK
WIEST
VORHANG AUF
halbNeum

Veranstalt. 16,- € + 10% Gebühr
DARMSTADT SHOP, Lohsestraße 2
0 61 91-27 99 99
FRITZ KÜHN & SONS, Grabenstr. 31
0 61 91-27 99 27
HALBNEUM-THEATER, Sandstr. 32
0 61 91-233 30
ULF'S MUSIKLAND, Grabenstr. 28
0 61 91-26 51 16
Abendkasse: 19,- €

Programmänderungen
aufgrund des langwierigen
Ablaufes der Aktion vorbehalten.

Verkaufsoffener Sonntag, Kartoffel- und Kelterfest in Eberstadt Leckereien locken Laufkundschaft

EBERSTADT (sab). Wählen, essen, bummeln. Genau mit dieser Abfolge haben am vergangenen Sonntag (27.) viele Eberstädter ihren freien Tag gestaltet. Bei schönstem Herbstwetter zog es zumindest die Mehrheit der Wahlberechtigten zuerst in die Wahllokale, bevor es dann zur Geibel'schen Schmiede zum Kartoffelfest oder zum Kelterfest der Freiwilligen Feuerwehr ging. Danach konnten sie in den Eberstädter Ladengeschäften, die

eine Hüpfburg für die Kleinen platziert, und im Hof der „Modaubrück'ler“ konnten sie sich anschließend ihre kleinen Gesichter schminken lassen.

Der Kunde ist König

Abermals war der Andrang potenzieller Kunden geringer, als auf der Pfungstädter Verkaufsmesse an den verkaufsoffenen Sonntagen. Aber enttäuscht waren die Eberstädter Geschäftsinhaber dennoch nicht. Es ging



kaufsoffene Sonntag dieses Mal von einem lukullischen Rahmenprogramm. Während das Kartoffelfest in der Geibel'schen Schmiede wegen großer Anklänge bereits zum

Beim Kartoffelfest waren die zahlreichen Kartoffel-Produkte, Pfannkuchen, Brot, Bratwurst oder auch Schnaps, vom Bürgerverein Eberstadt hergestellt und serviert, nicht minder beliebt.



zum zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr einladen, shoppen gehen. Entlang der Heidelberger Landstraße, von der Wartehalle bis zur Modaubrücke, lockten die Händler ihre Kund-

mehr darum, für die Kunden präsent zu sein, waren sich die meisten einig. Bei entspannter Atmosphäre hatten viele Verkäufer mehr Zeit, auf die individuellen Kundenwünsche einzugehen.



fünften Mal in Folge stattfand, bot ein paar Schritte weiter die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt zum ersten Mal selbst gekelterten Apfelsaft und Apfelwein an. „Wir wollten mal etwas Neues ausprobieren“, so Ludwig Handschuh, 2. Vorsitzender der Wehr auf Nachfrage dieser Zeitung. Für das Fest sammelten er und seine Kollegen insgesamt sechs Zentner Äpfel, teils aus den eigenen Gärten, teils aus den Nieder-Beerbach dazugekauft. Und warum der frisch gepresste Saft den Gästen so lecker schmeckte, wusste Pressesprecher Harald Hintermeyer zu beantworten: „Es müssen verschiedene Sorten sein, das gibt den besten Saft“.

Schon am frühen Nachmittag waren sämtliche Speisen ausverkauft. Das Leibgericht der Eberstädter war an diesem Nachmittag eindeutig: Kartoffelpfannkuchen bis Apfelmus. Aber auch die Kreativwerkstatt, eine Initiative, die im Bürgerverein integriert ist, hatte allerhand zu bieten. Von Portweingelee, Seidenkrawatten bis Patchwork, alles in kunstvoller Handarbeit gefertigt, wurden die Einnahmen dieser Kunstwerke wieder für Weihnachtspäckchen verwendet, die Kindern in Rumänien zugute kommen.

(Bilder: Ellen Hellriegel, Freiwillige Feuerwehr Eberstadt)



schaft mit Leckereien vor den Geschäftstüren. Es gab Kaffee und Kuchen, Obst und Gemüse oder ayurvedische Spezialitäten zum Probieren. Vor der Sparkasse war

Besonders Clevere nutzten sogar die Gunst der Stunde, in dem einen oder anderen Geschäft für einen Praktikumsplatz vorzusprechen. Begleitet wurde der ver-



DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51-9 68 10
www.dechert-bestattungen.de

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/cm-Papier

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

WER + Was = Wo

Ende 2009 erscheint die aktualisierte 2. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:
 Bessungen **0 61 54-69 65 52**
 Heimstättensiedlung **01 60-99 79 82 53**



© Raif-Hellriegel-Verlag

**Bundestagswahl 2009
Knappes Ergebnis im Wahlkreis 186**

DARMSTADT (psd). Der Kreiswahlausschuss hat unter Vorsitz des Kreiswahlleiters, Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann, am 02.10. das endgültige Wahlergebnis für den Bundestagswahlkreis 186 (Darmstadt) festgestellt (siehe gelber Kasten). Im Wahlbezirk 180 (Schillerschule Darmstadt) wurde eine Nachzählung beschlossen.

Demnach ergibt sich dort eine Stimme weniger für die Bewerberin der SPD, Brigitte Zypries, und eine Stimme mehr für Andreas Storm (CDU). Der Vorsprung von Brigitte Zypries liegt im Gesamtergebnis (60.581 Stimmen) somit endgültig bei 45 Stimmen – ein Ergebnis, so kanpp wie in keinem anderen Wahlkreis in Deutschland.

	Erststimmen	Zweitstimmen
Zypries, Brigitte (SPD)	35,0%	SPD 25,1%
Storm, Andreas (CDU)	35,0%	CDU 28,8%
Wagner, Daniela (Grüne)	12,1%	Grüne 17,1%
Hentzen, Christoph (FDP)	7,8%	FDP 15,3%
Busch-Hübener, W. (Linke)	6,5%	Die Linke 8,6%

DARMSTADT (pet). „Geschlossene Gesellschaft“ signalisierte das Schild an der Tür des „Braustübl“ in der Darmstädter Goebelstraße am vergangenen Freitag (02.10.). Die Darmstädter Privatbrauerei feierte an diesem Abend Heiner mit Herz, Lokalpatrioten – und ein bißchen natürlich auch sich selbst.

Nicht ganz so Unrecht, wie Inhaber Wolfgang Koehler in seiner kurzen Ansprache ausführte. Zwischen zwei Menü-Gängen – gaumenkitzelnden „Braustübl-Tapas“ und butterzartem Wildschwein-Sauerbraten – warf er einen Blick zurück auf das vergangene Geschäftsjahr.

So waren die Darmstädter in diesem Jahr Gastgeber für die Großkonferenz der bundesweiten Vereinigung „Freie Brauer“ – und einige Tage lang „Bierhauptstadt Deutschlands“, so Koehler. Besonders stolz ist man in der Goebelstraße auch auf das „Sehr gut“, mit dem Öko-Test das Braustübl-Pils jüngst bewertete.

Wolfgang Koehler konnte im bis auf den letzten Platz besetzten Brauerei-Ausschank zahlreiche geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur willkommen heißen. Doch die Ehrengäste an

(Heimatforscher und eine Hälfte des Duetts „Die letzten Bänkelsänger“). Ein Querschnitt durch Kunst, Soziales und Mundart sei mit der Wahl der drei Preisträger gelun-

Bernius hielt sein Freund und Mit-Fastnachter Erich Landzettel. Nach so vielen Ehrungen, Gratulationen und Händeschütteln bat der Brauereiführer den CDU-Politiker Andreas Storm zu einem letz-

**„Heiner mit Herz“: Preisverleihung im Braustübl’
Sehr gelungener Feier-Abend**



EINE GUT GELAUNTE RUNDE geladener Gäste fand sich am 02.10. im „Braustübl“ der Darmstädter Privatbrauerei ein. An diesem Abend stand nicht nur der traditionelle Bockbieranstich auf dem Programm, sondern auch die Ehrung von „Heinern mit Herz“ und die Ernennung des „Lokalpatrioten 2009“. Im Bild v.l.: Adam Breitwieser, Hildegard Strube, Harald Pleines, Elke Glenewinkel, Karl Bernius, Wolfgang Koehler und Erich Landzettel. (Zum Bericht) (Bild: Petra Heléne)

diesem Abend waren die Teilnehmer an der Wahl zum „Heiner mit Herz“, die die Brauerei seit einigen Jahren gemeinsam mit dem „Darmstädter Echo“ veranstaltet. Die „Echo“-Leser hatten abgestimmt und kürten in diesem Jahr Elke Glenewinkel (Gründerin der „Samstagsmaler“ im Landesmuseum), Hildegard Strube (Vorsitzende des Vereins „Sag‘ Ja zum Kind“) und Adam Breitwieser

gen, freute sich Wolfgang Koehler gemeinsam mit dem Ressortleiter der „Echo“-Lokalredaktion Harald Pleines bei der Verleihung der Preise. Beide befanden, dass alle drei Geehrten würdige „Heiner mit Herz“ seien. Und noch ein Preis wurde an diesem Abend vergeben: Koehler ernannte das Darmstädter Karnevals-Urgestein Karl Bernius zum „Lokalpatrioten 2009“. Die launige Laudatio für den überraschten

teffiziellen Akt an diesem Abend, dem traditionellen Bockbieranstich, den Storm (fast) ohne großen Verlust der dunklen Kostlichkeit vollführte. Bei zünftiger Musik und angeregter Unterhaltung klang der gelungene „Feier“-Abend im „Braustübl“ schließlich aus und so mancher freut sich sicher schon auf das nächste Jahr, wenn zur nächsten „Heiner mit Herz“-Verleihung eingeladen wird.

Fleißige Müllsammler in Nieder-Ramstadt



DAS SAMMELFIEBER packte Schülerinnen und Schüler der Pfaffenbergschule Nieder-Ramstadt am 26. September. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nahmen sie an der kreisweiten Müllsammelaktion teil, die an diesem Samstag stattfand. Die fleißigen Helfer befreiten das Gelände rund um ihre Schule von dem, was andere acht- und gedankenlos wegwerfen – und lernen dabei vielleicht selbst, ein wenig auf ihre Umwelt zu achten. (Bild: Pfaffenbergschule)

Kerb in Mühlal: Schlusswort aus Nieder-Beerbach



DEN SONNENBESCHIEINENEN SCHLUSSPUNKT im alljährlichen Mühlal Kerweweigen setzte vom 25.-27. September die Kerb in Nieder-Beerbach. Höhepunkt war der Umzug am Sonntag mit über 30 Zugnummern, der am Nachmittag – von den Zuschauern mit viel Jubel bedacht – durch die Straßen zog. Im Anschluss richtete Kerwepfarrerin Sandra Unger (l.), unterstützt von Glöcknerin Denise Kögel, das Wort an die Festgemeinde. (Bild: Lothar Hennecke)

ES Elektro-Service Zeunert
 Hausgeräte-Service · Beratung
 Reparaturen & Ersatzteilverkauf
 Bunsenstr. 16-18 · 64293 Darmstadt-Riedbahn
 Tel.: 0 61 51/6 3177 + 6 53 34 · Fax 0 61 51/6 34 51
 Mail: es-zeunert@t-online.de oder hgs.zeunert@t-online.de
 Persönliche Sprechzeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-13.0 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr
 zusätzlich Mo. & Mi. 16.00-19.00 Uhr



Wie auf Wolken gebettet ...

Vor der kalten Jahreszeit: Frischekur für Ihr Federbett

In unserer eigenen Reinigungsmaschine werden Ihre Federn und Daunen von schweren Bestandteilen und Staub getrennt, danach mit Wasserdampf gereinigt und getrocknet. Egal ob Kissen, Oberbetten oder Daunendecke, in unserem Federlager haben wir die Möglichkeit, Ihre Bettwaren passend wieder aufzufüllen. Wir reinigen immer mittwochs nach Absprache. Wenn die Betten bis Dienstag abend bei uns im Haus sind, können sie am Mittwoch ab 14.30 Uhr fertig abgeholt werden.

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

KAFFEEHAUS

Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: S. Menges

Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
- Unser Garten ist geöffnet! -

Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51-59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

Haar-Trend Ulmann

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-

DIENSTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

DONNERSTAG
Frauentag -
Waschen, schneiden,
föhnen € 25,-

FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 38
64385 Darmstadt
Tel. 06 151-3681665

Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

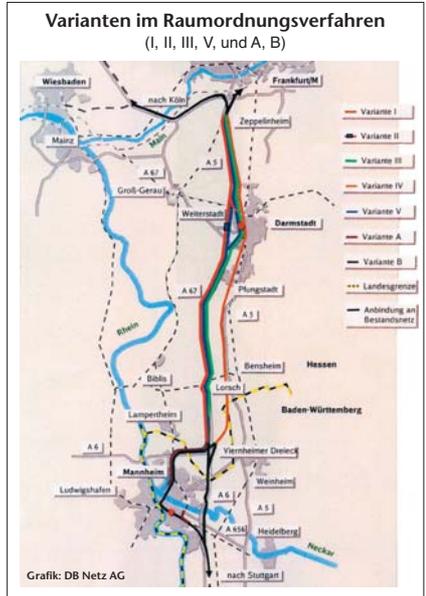
Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



DB Netz AG stellt in einem Schreiben an Oberbürgermeister Walter Hoffmann ihre Untersuchungsergebnisse vor ICE-Vollanbindung schwer durchsetzbar

DARMSTADT (benn/lok). Aufgrund der Diskussionen und Überlegungen der Stadt Darmstadt hinsichtlich einer ICE-Vollanbindung – also einer Trasse durch den Hauptbahnhof – hat die Deutsche Bahn Netz AG in einem Schreiben an Oberbürgermeister Walter Hoffmann vom 31. August noch einmal alle Aspekte einer Vollanbindung dargelegt. Walter Hoffmann hatte im März dieses Jahres die von ihm und der Stadtverordnetenversammlung favorisierte sogenannte Bypasslösung mit Anbindung an den Hauptbahnhof überraschend verlassen, nachdem bekannt wurde, dass diese Variante ca. 112 Millionen Euro verschlingen würde. Hoffmanns vielskulptierte Alternative: Der Bau eines Fernbahnhofs an der westlichen Rheinstraße nahe der Autobahn (wir berichteten). Die Bahn Netz AG sieht in ihrem Schreiben, das unserem Verlag vorliegt, bau- und betriebsbedingtes Konfliktpotential durch Lärm und Erschütterungen bei den Vollanbindungsvarianten III und IV sowohl in Gewerbegebieten als auch in Wohn-, Misch- und Sondergebieten, die weit über die Konsenstrasse hinausgehen. Davon seien die Firmen Merck, Röhm, Döhler, Autohaus Wiest, die Kläranlage, die Gewerbebetriebe am Kavalleriesand und die Wohngebiete am

Hardtring und in der Heimstätsiedlung betroffen; bei Va- rüder der Konsenstrasse im Darmstädter Stadtgebiet habe ge-



riante III würde zusätzlich noch der Ernst-Ludwig-Park belastet, so die Bahn Netz AG. Die zweijährige Diskussion um die Füh-

zeigt, dass eine innerstädtische Neubaustrecke zu vielen Konflikten, Problemen und zu mangelnder gesellschaftlicher Akzeptanz führt. Der Anbindungsast der Konsenstrasse war nur eingeleigt vorgesehen und würde lediglich von wenigen Zügen mit geringer Geschwindigkeit befahren. Bei den Vollanbindungsvarianten III und IV dagegen sind zwei Gleise mit 250 km/h sowie ohne Halt durchfahrende ICE und Güterzüge zuzurechnen zu legen. „Die Belastungen für die Bevölkerung der Stadt Darmstadt und somit die zu erwartenden Proteste wären gegenüber der Konsenstrasse ungleich höher“, befürchtet Oliver Kraft vom Vorstand der Bahn Netz AG in seinem Schreiben an den OB. „Die Erfolgsaussichten für ein Planfeststellungsverfahren mit einer Vollanbindung Darmstads schätzen wir als nur sehr schwer durchsetzbar ein“, so Kraft weiter. Da zusätzliche oder verlängerte Tunnel in Darmstadt bei einer Vollanbindung aus Schallschutz- und städtebaulichen Gründen aufgrund der hohen Mehrkosten vom Bund nicht finanziert würden, müsste die Stadt Darmstadt diese Kosten alleine tragen. Und aufgrund dieser Randbedingungen wäre aus Bahn-Sicht eine Trassenführung entsprechend der Varianten III und IV gegenüber der Bevölkerung von Darmstadt nicht zu vertreten, so die Bahn in ihrem Schreiben an Walter Hoffmann abschließend.

Kennenlernen bei Sport, Spiel und Spaß



ZUM 25. MAL JÄHRTE SICH DAS SPIEL-SPORT-SPASSFEST der Viktoriaschule am 25. September. Bei strahlend blauem Himmel konnten die SchülerInnen ihr Fest wieder im oberen Teil des Orangeriegartens abhalten. Gerd Blecher, der neue Schulleiter, eröffnete gegen zehn Uhr das Unterstufenpektakel. Sogleich verteilten sich die acht Klassen ausgelassen über die Spielstationen im Orangeriegarten. Neben Fuß- und Völkerball gab es Sommerski, Pyramiden bauen, Wäsche aufhängen und Sackhüpfen. Zum zweiten Mal war das Bobby-Car-Rennen dabei, das sich bei Mädchen und Jungen gleichermaßen an Beliebtheit erfreut. Besonders begehrt war dieses Jahr das Tazziehen (Bild). Gleich mehrmals wurde der Schulleiter von den Kindern herausgefordert, mitzuziehen. Zur Stärkung aller Beteiligten war ein leckeres Buffet aus Elternspenden zusammengetragen worden. Das jährliche Fest wird von den Eltern des 5. und 6. Jahrgangs sowie von Gabi Braunroth (Unterstuftenleitung der Viko) organisiert. Eine Partnerklasse, diesmal war es die Klasse 10a, begleitete die „Fünftis“ auf dem Weg zur Orangerie und betreute die Spielstationen. Für die neuen SchülerInnen des 5. Jahrgang war es eine schöne Gelegenheit, ihre Schule von einer anderen Seite zu erleben und ihre MitschülerInnen kennen zu lernen. Für Lehrer und Eltern bot sich während des Festes wieder viel Gelegenheit zum Austausch, so dass das Unterstufenfest von allen Beteiligten als Bereicherung des Schullalltags erlebt wird. „Na dann freuen wir uns ja schon auf das nächste Jahr“, so der abschließende Kommentar einer begeistertsten Mutter der neuen „Fünftis“-Eltern. (Bild: Ralf Hellriegel)

Führung auf dem Planetenweg

DARMSTADT (ng). Am 18. Oktober um 15 Uhr bietet die Volkssternwarte Darmstadt e.V. eine Führung auf dem Planetenweg rund um die Sternwarte auf der Ludwigshöhe an. Dabei wird Interessantes über Sonne, Planeten und die Erforschung des Sonnensystems berichtet. Ausgehend von der Sonne, wird durch das Sonnensystem im Maßstab 1:1 Milliarde spaziert. Vorbei an den Informationstafeln der einzelnen Planeten. Jeder Meter der gelaufen wird, entspricht im Sonnensystem 1 Million Kilometer! Der Planetenweg ist 3 km lang, die Führung dauert ca. 1 1/2 Stunden. Die Teilnahme kostet 3 Euro für Erwachsene. Für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist die Teilnahme kostenlos. Bei schlechtem Wetter findet die Führung in der Sternwarte in Form einer virtuellen Reise durch das Sonnensystem statt. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter <http://www.vstda.de>. Die Besucher werden gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten.

Telefonprechstunde

DARMSTADT (ng). Oberbürgermeister Walter Hoffmann lädt zur nächsten Telefonprechstunde ein. Unter der Telefonnummer 13-2300 können Bürger am 20.10. von 10-11.15 Uhr direkt mit dem OB sprechen. Er wird Fragen beantworten und Anliegen sowie Anregungen entgegennehmen.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!



DIE DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN der World Martial Arts Organisation im Kickboxen (Semi- und Leichtkontakt) und Formen fanden in diesem Jahr in Rüsselsheim statt. Aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti sind 10 Wettkämpfer im Bereich Semikontakt Kickboxen (SK) und Formen Hardstyle (HS) an den Start gegangen. Einige San-Ti-Wettkämpfer befinden mitten in der WM-Vorbereitung und nutzen die Gelegenheit, sich noch mal zu verbessern. Dies gelang ihnen zum Teil sehr eindrucksvoll. Das Turnier war für die Eberstädter ein voller Erfolg, da es alle aufs Siegereck schafften. Die Sieger von links nach rechts: Erkan Aykul 1. Platz HS -12 Jahre, Jens Obermair 1. Platz SK -45kg & 2. Platz HS -17 Jahre, Sven Hagen Gröhling 3. Platz -SK -40kg, Vanessa Carlomagno 1. Platz SK -40kg, Nadja Stadler 3. Platz HS -12 Jahre, Jan Förster 3. Platz SK +70kg, Meike Söker 1. Platz SK -65kg & 1. Platz +65kg, Francesco Carlomagno 3. Platz SK -45kg, Benjamin Plöber 4. Platz HS -12 Jahre, Kira Kirscht 1. Platz HS -17 Jahre, Weltmeister Tino Inglesse.

**Gaststätte
Stadt Budapest**

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 061 51/311405 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns nicht!

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Nie wieder Schimmelpilze!
Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie Ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

**Beratung · Planung
Verkauf · Montage**
LEUSCHNER

**FENSTER · TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISSEN
UND VIELES MEHR!**

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 374232

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Innendämmung mit GETIFIX

schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzfall und senkt die Energieverluste.

Wir beraten Sie gerne!
Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

50 Jahre
ROSS
FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGER- · MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI · DACHDECKEREI · BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

„Raumkunst“ an der Seeheimer Straße



EIN KUNSTWERK – oder einfach nur die vergessenen Überbleibsel einer Baustelle? Während der Sommerferien wurden in Eberstadt umfangreiche Erdkabel-Arbeiten durchgeführt, die pünktlich zum Ferienende abgeschlossen waren (wir berichteten). Die Baupatrullen zogen zwar ab – doch letzte Überreste eines Materiallagers in der Seeheimer Straße in Höhe des Friedhofs blieben. Und so stehen seit dem 21. August diverse Warnschilder, Materialien und Bauzäune dort und warten – entweder auf Abholung oder gar auf die geplanten Gleisbauarbeiten im kommenden Jahr? (Bild: Ralf Hellriegel)

Sondermüllsammmlung in Darmstadt und Mühlthal Das Sonderabfall-Mobil kommt

DARMSTADT (psd). Im Oktober startet die mobile Herbst-Sammlung von Sonderabfällen durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD). Dieser Extraservice bietet Darmstädter Privathaushalten die Möglichkeit, ihre gefährlichen Abfälle auf kurzen Wegen beim Sonderabfall-Mobil abzugeben. Energiesparlampen, Pestizide, Altacke, Hobbychemikalien und andere schadstoffhaltige Abfälle gefährden Umwelt- und Gesundheit, wenn sie nicht separat fachgerecht entsorgt werden können.

Um der Bürgerschaft die Erfüllung dieser Pflicht leichter zu machen, bietet der EAD zusätzlich zu seiner stationären Sonderabfall-Sammelstelle in der Niersteiner Straße 6 weiterhin zwei Mal im Jahr mobile Sonderabfall-Sammlungen an.

Standorte und Standzeiten des Sonderabfall-Mobils
Donnerstag, 15. Oktober
08.30-09.30 Uhr Eberstadt, Von-Ketteler-Straße gegenüber Hausnummer 13

10-11 Uhr Eberstadt, Palisadenstraße (Eingang Friedhof)
11.30-12.30 Uhr Eberstadt, Reuterallee gegenüber Hausnummer 75

14-15 Uhr Innenstadt, Mercksplatz (Eingang Hallenbad)
Dienstag, 20. Oktober

10-11 Uhr Kompostenviertel, Ecke Washingtonplatz/Spessartweg

11.30-12.30 Uhr Gervinusviertel, Ecke Roßdörfer Straße/Wilhelm-Jäger-Straße

14-15 Uhr Bessungen, Ecke Heinrichwingersweg/Küchlerstraße
Donnerstag, 22. Oktober

08.30 - 09.30 Uhr Heimstätten-siedlung, Ecke Heimstättenweg/Pulverhäuserweg

10-11 Uhr Waldkolonie, Ecke Dornheimer Weg/Wedekindweg
11.30-12.30 Uhr Martinsviertel, Ecke Schloßgartenplatz/Brunnen
14-15 Uhr Paulusviertel, Ecke Ohlystraße/Roquetteweg (Sackgasse)

Damit die Abfälle im Mobil in die gefahrtgeprüften Sicherheitsfässer passen, dürfen die einzelnen Behältnisse höchstens 20 Liter Volumen und 20 Kilogramm Gewicht haben.

Diese Sonderabfälle können zum Beispiel abgegeben werden: Lake, Verdünnern, Imprägniermittel, Holz- und Rostschutzmittel, Kosmetika, Spraydosen, Leim- und

sind gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Rücknahmepflichten im Handel zurück zu geben. Dispersionsfarben auf Wasserbasis sind kein Sonderabfall und gehören eingetrocknet oder im geschlossenen Eimer eingedickt (etwa mit Altpapier oder Sägespänen) in die Restabfalltonne.

Alle Standorte des Sonderabfall-Mobils sind auf der EAD-Homepage als Luftbilder mit Markierung der Haltestellen dargestellt. Die geokodierten Verweise zum jeweiligen Standort können über www.ead.darmstadt.de, Button Entsorgungsdatenbank, Sonder-

Die Annahme von Sonderabfall-Kleinmengen aus anderen Darmstädter Herkunftsbereichen als Privathaushalten ist gebührenpflichtig, kostet 6,60 Euro pro Kilogramm und wird durch Ausstellung eines Übernahme-scheins gemäß den gesetzlichen Vorschriften bestätigt.

Schadstoffmobil in Mühlthal
MÜHLTHAL (GdEM). Am Donnerstag (15.10.) wird auch in Mühlthal der Sondermüll an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet eingesammelt. Ein Fall für die Sondermüllentsorgung sind zum Beispiel Reste aus Garage, Keller oder Hobbywerkstatt, die – weil giftig oder ökologisch bedenklich – nicht in die Restmülltonne oder den Ausguss gehören. Dazu zählen zum Beispiel: Lackfarben, Sprays, Pflanzen- und Insektenschutzmittel, Säuren und Laugen, Bremsflüssigkeit und Ölfilter, Kleber und scharfe Reiniger, ebenso Halonfeuerlöscher oder quecksilberhaltige Schalter und Thermometer. Unterschiedliche Substanzen dürfen auf keinen Fall zusammengeschüttet werden!

Weitere Informationen erteilt gerne das Umweltamt der Gemeinde Mühlthal, Telefon 06151-1417-128 (Frau Bickelhaupt) oder -129 (Frau Reimers).
10.45-11.15 Uhr **Nieder-Beerbach** Parkplatz Gemeindezentrum
11.45-12.15 Uhr **Frankenhausen** Friedhof
12.45-13.15 Uhr **Waschenbach** Feuerwehrgerätehaus
13.30-14.30 Uhr **Nieder-Ramstadt** Parkplatz Schlossgartenstraße
14.45-15.45 Uhr **Traisa** Parkplatz am Schwimmbad
16-17 Uhr **Trautheim** Standstreifen Bushaltestelle Waldstraße

VERMIETUNGEN

Produktions-/Verkaufshalle
ca. 300 qm, inkl. Bürofläche + Sanitärraum, freundlich, hell, verkehrsgünstig gelegen, in **Ober-Ramstadt ab September** – auch Teile – zu vermieten.
€ 7,50/qm / VHB
Telefon 0 61 54-48 04

Klebstoffe, Foto- oder Laborchemikalien, Haushalts- und WC-Reiniger, Kalkentferner, Lösemittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutz- und Insektenbekämpfungsmittel, Säuren und Laugen, Gasentladungslampen, PCB-haltige Lampen Kondensatoren, Quecksilberthermometer und Quecksilberschalter, Bremsflüssigkeit.

Im Mobil nicht angenommen werden Autobatterien, Altöl, Dispersionsfarben und Elektronikschrott. Autobatterien und Altöl

abfall-Kleinmengen, Mobile Sonderabfalleinsammlungen, aufgerufen werden. Natürlich steht der Darmstädter Bürgerschaft auch in den Wochen der mobilen Sonderabfall-Sammlung weiterhin die stationäre Sonderabfall-Sammelstelle in der Niersteiner Straße 6, zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Sammelstelle sind mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
Rasensanierungen und Fertiggras
• GARDENA Bewässerungssysteme
Planung - Gestaltung - Beratung
Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

Ihre Anzeigen in dieser Zeitung finden Sie auch im Internet
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
• beständiger, abdichtender Außenbelag
ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

STRAUP
25 Jahre
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Deftige Stärkung im Gemeindezentrum



ERSTMALS wurde der Nieder-Beerbacher Grenzgang in diesem Jahr vom Ortsbeirat organisiert. Am 03. Oktober marschierten die „Beerwischer“ durch Feld, Wald und Wiese rund um den Mühltaler Ortsteil. Mit einer leckeren Erbsensuppe erwartete das DRK Nieder-Beerbach die hungrigen Grenzgänger zum Abschluss im Gemeindezentrum. (Bild: DRK Nieder-Beerbach)

Mit Hochdruck auf die Premiere zu

MÜHLTAL (ng). Am 17.10. wird das Ohlebach-Theater der Turngemeinde Traisa mit der Premiere der Gaunerkomödie „Gute Landluft inklusive“ die 25. Jubiläumsspielzeit eröffnen. Das Stück von Wilfried Reinehr verspricht wieder ein großer Lachschlager zu werden. Die letzten Proben mit Kostümen, Masken und Requisiten sind in vollem Gange. Dreizehn Mitwirkende stehen diesmal auf der Bühne, neben den bewährten und bekannten Kräften auch drei neue Mitwirkende. Die neun Vorstellungen vom 17.10. bis 14.11., jeweils freitags und samstags, beginnen um 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr). Einige Restkarten sind bei der Sparkasse Darmstadt, Geschäftsstelle Traisa, noch erhältlich. Eintrittspreis 8 Euro. Bewirtung mit Brezeln, Kochkäse, alkoholfreien Getränken und Wein sowie die Sektbar sind gewährleistet.

Auch in diesem Jahr wird eine der Vorstellungen wieder von der Firma Oblecta AG fürs Fernsehen aufgenommen. Weitere Angaben zum Theaterstück, den Mitwirkenden und dem Ohlebach-Theater finden Sie auf der Internetseite www.ohlebach-theater.de. Dort wurde auch ein neuer Fanshop eingerichtet.

FLIGHT & TRAVEL CENTER
*Das freundliche Reisebüro,
 das Ihnen stets
 etwas Besonderes bietet:*

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
 Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 06151/311353

Hauptamtlicher Magistrat neu formiert „Inhalte vor Personen“

DARMSTADT (mow). Darmstadt hat seit dem 1. Oktober nur noch fünf hauptamtliche Dezernenten. Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD) verteilte die Aufgaben in hauptamtlichen Magistrat neu, da der Grünen-Umweltdezernent Klaus Feuchtinger am 30. September ohne Nachfolgerin ausschied. Die Wahl Brigitte Lindscheid war ausgefallen, da die Ampelkoalition sich über die Nordostumgehungszerstritten hatte (wir berichteten). Der Oberbürgermeister ist nach Hessischer Gemeindeordnung zuständig für die Dezernatzuteilung. „Bei der Neuordnung der Dezernate galt für mich die Prämissen: „Inhalte vor Personen“, so Walter Hoffmann. Von Feuchtinger übernimmt der OB den Denkmalschutz, das Agenda21-Büro und das Umwelt-amt. Bau- und Verkehrsdezernent Dieter Wenzel (SPD) erhält die Koordination des Öffentlichen Personennahverkehrs, das Grünflächen- und das Vermessungsamt. Bürgermeister und Kämmerer Wolfgang Glenz (SPD) ist künftig auch für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) zuständig. Klinik- und Schuldezernent Dierrk Molter (FDP) erhält das Standesamt und

das Gesundheitsamt dazu, Stadtrat Jochen Partsch (Grüne) bleibt Jugend- und Sozialdezernent. Damit blieb die von den Darmstädter Grünen im Vorfeld befürchtete Aufteilung des Sozialdezernats auf SPD-Stadträten aus. Die Grünen hatten „parteiliche Erwägungen, einen erfolgreich arbeitenden Dezernenten auszuschalten“ befürchtet. Die SPD-Dezernenten hatten sie in einer Pressemitteilung wegen „Überforderung“ (Bürgermeister Glenz), „Überlastung“ (Baudezernent Wenzel) und „Erfolglosigkeit“ (OB Hoffmann) als ungeeignet ausgemacht. Kritik, die es übrigens im Februar 2009 noch nicht gab. Damals hatten die Grünen mit SPD und FDP Glenz und Wenzel für weitere sechs Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Die Darmstädter CDU kritisierte die Verteilung als „ganz klar parteipolitisch“. Feuchtingers Dezernat sei überwiegen an SPD-Stadträten verteilt worden. Als „nicht nachvollziehbar“ bewertete CDU-Chef Rafael Reißer die Aufstockung des Dezernats Wenzel wegen dessen zahlreichen „Fehlplanungen und Pannen“. Die Fraktionsvorsitzenden der FDP und der SPD, Leif Blum und Hanno Benz, stellten in einem

Pressegespräch am 1. Oktober fest, dass ihre Parteien in der neuen Stadtrregierung eine „Gestaltungsmehrheit“ haben. Zusammen mit dem ehrenamtlichen Magistrat haben SPD und FDP neun Stadträte. Zwar kommen auch neun Stadträte von der Opposition, aber bei Unentschieden gibt der OB den Ausschlag. Damit sei sichergestellt, dass der Magistrat den Haushalt für 2010 vorschlagen könne, sagten Benz und Blum. Mit wem sie allerdings die Mehrheit im Stadtparlament bekommen, wussten beide nicht. Man spreche mit allen Fraktionen, sagte Benz, „meine erste Gesprächspartnerin ist immer die Grünen-Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid“. Und Blum beschwor den Gemeinsinn: „Alle diejenigen, welche Haushaltskonsolidierung wie eine Monstranz vor sich hergetragen haben, sind nun gefordert.“ Beide schlossen aber aus, eine Mehrheit mit einer neuen Koalition zu schmieden. Beispielsweise könne ein Bündnis mit der CDU die für Dezernatenabwahlen notwendigen Zweidrittelmehrheiten schaffen. „Es gibt kein Bedürfnis, Dezernenten auszutauschen“, so FDP-Chef Blum abschließend.

SV Eberstadt: Tennis-Jugend-Clubmeisterschaft 2009

EBERSTADT (hf). Das Wetter war schon gut, aber die Spiele waren noch besser! Am 27.09. haben die Champions der Tennisabteilung der SV Eberstadt ihre Besten gesucht. Alle, die um den ersten Platz der Clubmeisterschaften 2009 kämpften, kamen ganz

sehr interessanten Nachmittags. Schon drei Wochen vorher hatten sie sich durch Erstrundenmatches, Viertel- und Halbfinale kämpfen müssen um im Finale zu stehen. Insgesamt nahmen 67 Kinder und Jugendliche an den Meisterschaften teil. Dazu hatte

- 1. Platz Anton Bohling, 2. Platz Marius Arndt, 3. Platz Tilmann Ewers
- U11 (weiblich)**
- 2. Platz Hanna Maiwald, 2. Platz Noemi Klaassen, 3. Platz Sarah Leining
- U14 (weiblich)**
- 1. Platz Jill Bohling, 2. Platz Carla Wagner
- U14 (männlich)**
- 1. Platz Michel Zanger, 2. Platz Niklas van Treel 3. Platz Freddy Schulz
- U18 (weiblich)**
- 1. Platz Charlotte Ewers, 2. Platz Sarah Kohane 3. Platz, Alessa Kiehle
- U18 (männlich)**
- 1. Platz Christopher-Robin Hök, 2. Platz Leonard Ewers 3. Platz Julius Zimmermann.



ENDE SEPTEMBER fanden in der Tennisabteilung der SV Eberstadt die Jugend-Clubmeisterschaften statt. Bei bestem Tenniswetter lieferten sich die Nachwuchs-Tennis-Cracks spannende Spiele. (Zum Bericht) (Bild: SVE Tennisabteilung)

Mit der Siegerehrung ging eine gute Saison ihrem Ende zu. Bei der offiziellen Team-Tennis-Turnierrunde (früher Medenrunde) spielte die SVE-Jugend mit sechs Mannschaften. Im letzten Jahr konnte eine Mannschaft in die Bezirksliga aufsteigen und dies auch in dieser Runde bestätigen. Einen großen Beitrag dazu leistete Trainer Ivan Troglie, ohne den dies nicht möglich gewesen wäre. Den Mannschaftsführern, kuchenbackenden Eltern, Fahrdiensten, Markus Schreck von der BB Bank und vielen, vielen mehr, die die Clubmeisterschaft unterstützen haben, gilt ebenfalls ein Dankeschön der Tennisjugendleiter.

schön ins Schwitzen. In ihrem Verlauf oft unglaublich spannend, mit vielen interessanten Ballwechseln, boten die Spiele auch für den Tennis Laien einen

Trainer Ivan Troglie ein Spielbleau erstellt und täglich aktualisiert. **Die Platzierungen:**
U11 (männlich)



*Friseur
 Schneider-Becker*

Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/62457
 Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
 Samstag 8.00-13.00 Uhr



Ehrung für langjährige Vereinsmitglieder



ZUM DIESJÄHRIGEN ERNTE-DANKFEST hatte der Obst- und Gartenbauverein Eberstadt seine Mitglieder am 26. September eingeladen. Im mit frischen Feldfrüchten, Kürbissen und Blumenerbstlich dekorierten Ernst-Ludwig-Saal nahm die Vorsitzende Gertrud Hassenzahl (l.) gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Georg Schmunk (3.v.l.) und ihrem Stellvertreter Franz Huschka (r.) einige Ehrungen vor.

So erhielt Anneliese Weidner (2.v.l.) eine Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft im OGV Eberstadt. Ebenso lange sind Otto Dächert und Anita Bosch mit dabei. Alfred Bludau (3.v.r.) wurde für 50-jährige Treue zum Verein geehrt. Nicht im Bild: Rolf Langenbach (25 Jahre Mitglied). (Bild: OGV Eberstadt)

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

KLEINANZEIGEN

Flohmärkte – jeder kann teilnehmen.
Samstag, 10.10., Pfungstadt, Festplatz, 9-13h.
Samstag, 17.10., Memory Field Baseballplatz der Darmstadt Whippets, 8-13h, Eschollbrücker Str., ggü. SG Eiche/Heimstättensiedlung. **Jeden Mi.+Fr.** ab 13h Gräfenhausen, Anglerpark. **Info 0171-8309800.**

Stimme Klaviere.
 ☎ 0170/4131710

„Singende, klingende Heimat“
 Über 120 Volkslieder, Mandat-, Stimmungslieder
 Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Großer Hof-Flohmarkt, mehrere Anbieter, **Sa. 10.10., 9-16 Uhr**, Eberstadt, Palsadenstr. 48 (Nähe Friedhof)

FDI zu Besuch bei Frotscher Druck in Darmstadt



„EIN GELUNGENER EVENT“, resümierten die Teilnehmer am Ende einer Führung, zu dem der Fachverband Führungskräfte der Druckindustrie und Informationsverarbeitung e.V. (FDI), Bezirk Darmstadt, am 28. August eingeladen hatte. Die Firma Frotscher Druck + Medien in Darmstadt war das Ziel der Fachleute. Nach einem kurzen Sekttempfang ging es in Zehnergruppen durch die jeweiligen Abteilungen in der Riedeselstraße. Die Führungsriege der Frotscher Druck + Medien erläuterten den Gruppen im Rahmen der Besichtigung die Geheimnisse aktuellster Geräte und neuester Maschinen. Nach dem Durchlauf durch das Stammhaus ging es zum erst kürzlich erworbenen Weiterverarbeitungs-Zentrum in die Hilpertstraße, in dem u.a. ein Schneidesystem von Polar-Mohr vorgeführt wurde. Nach dem fachlichen Schwerpunkt der Veranstaltung begrüßte Wolfgang Frotscher die Mitglieder des FDI sehr herzlich und lud alle zu einer zünftigen Grillfete ein. Im Bild v.l.: Alfred Henschel und Michael Neugart (Polar-Mohr), Dana Frotscher, Wolfgang Frotscher und die beiden Vorsitzenden der Darmstädter FDI, Wolfgang Srahl und Hans-Gerhard Klingelmeyer. (FDI)

Ferienprogramm

DARMSTADT (ng). Die Eis- und Rollschneelaufgemeinschaft Darmstadt (ERSG) führt vom 19. bis 22.10., jeweils von 15-17 Uhr, kostenlose Ferienspiele auf Inline Skates durch. Jeden Tag treffen sich ca. 40 Kinder, im Alter zwischen 6-12 Jahren, für zwei Stunden in der Rollsporthalle in der Kranichsteiner Straße 86, um dort den sicheren Umgang mit Inline Skates zu üben. Interessenten können sich unter Telefon 06151-313676 bei der ERSG Geschäftsstelle anmelden.

RÜCKBLICK

09. Oktober 1959
 Eröffnung des Altenwohnheims des ev. Hilfswerks für russische Aussiedler in der Rüdeshheimer Straße

Flohmarkt bei der Krabbelgruppe

DARMSTADT (ng). Am 24. Oktober von 8.30-11 Uhr findet im Kirchensaal der evangelischen Paulusgemeinde, Niebergallweg 20, ein Herbst-Flohmarkt für Baby- und Kindersachen statt. Veranstalter ist die Krabbelgruppe der Paulusgemeinde. Der Erlös geht an die Krabbelgruppe und die Kindertagesstätte der Gemeinde. Die Tische sind bereits vergeben. Weitere Info per Mail unter krabbelgruppe.paulusgemeinde@web.de.

Öffnungszeiten des Vivariums im Oktober

DARMSTADT (psd). Das Vivarium hat vom 01. bis 31. Oktober von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 17 Uhr.

Herbstprogramm

DARMSTADT (ng): Der Verein „Darmstadtia“ e.V. eröffnet sein Herbstprogramm mit einer Foto- und Filmdokumentation von Ilse Lore Kluber über Ernst Söllinger (1896-1985), der als „Vater des Hochschulstudiums“, als Sportler und Künstler weit über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannt war. Die Video-Projektion durch Heinz Krapp findet am 17.10. um 15.30 Uhr, im Vortragsraum (3.OG) des Pädagogs, Pädagogstraße 5, statt. Vorgesehen ist auch eine Buch-Präsentation der Biografie Ernst Söllingers.

Auch bei elektronischer Post gilt ein gewisser Knigge

(pet). Stellen Sie sich vor, jemand ruft bei Ihnen an und brüllt ohne Namensnennung in den Hörer: „Wann sind Sie zuhause????“. Oder Sie erhalten einen Brief, ohne Absender, ohne Anrede, ohne Gruß – nur mit dem Hinweis auf eine Veranstaltung. „Unhöflich“, würden Sie denken – doch tagtäglich geht es im Email-Verkehr genau so zu. Eine Mail ist schnell geschrieben und versendet – aber auch hier gilt es, ein wenig Sorgfalt und Höflichkeit zu wahren. Es gelten Anstandsregeln wie bei einem Telefonat, einem Briefes oder einem persönlichen Gespräch –



und das nicht nur, wenn der Empfänger der Mail ein Geschäftspartner oder Kunde ist. Denn Emails sagen auch etwas über denjenige aus, der sie versendet. Einen Brief ohne eine entsprechende Anrede (Sehr geehrte/r ..., Liebe/r ...) zu versenden, würde uns nie in den Sinn kommen. Sich am Telefon erst einmal vorzustellen und den Namen zu nennen, sollte selbstverständlich sein. Warum sollte man dies in einer Mail missachten? Auch die – möglichst ungekürzten – „freundlichen Grüße“ am Ende der Mail gehören ebenso zum guten Ton, wie man sich nach einem Gespräch mit „Auf Wiedersehen“ verabschiedet. Das leider zu oft gesehene, exzessive Verwenden von Ausrufe- oder Fragezeichen sollte in Mails vermieden werden – im Internet-Jargon gilt dieses als Schreien. Und wer brüllt schon sein Gegenüber an? Auch die äußere Form sollte bei Mails gewahrt bleiben. Vorsicht gilt insbesondere, wenn eine Mail an mehrere Empfänger (Serien-Mail) geht. In diesem Fall sollte die Sichtbarkeit der Adressliste unterdrückt werden, denn nicht jeder ist begeistert, wenn seine Mailadresse an zig Empfänger weitergeleitet wird. So kann auch ungewollter Spam (unerwünschte Nachrichten) vermieden werden. Ein wichtiger Punkt ist der Betreff. Hier muss in Kurzform angegeben werden, was der Inhalt der Mail ist. In der Flut von elektronischer Post, die täglich versendet und empfangen wird, kann man so einen ersten „Blickfang“ setzen und verhindern, dass die Mail versehentlich gelöscht wird. Anhänge sind ein Kapitel für sich. Wer Dokumente mit riesigen Mega-Byte-Mengen versendet, läuft zum einen Gefahr, die Mailbox des Empfängers zu verstopfen, denn nicht überall steht Speicherplatz in Giga-Byte-Größe zur Verfügung. Zum anderen kann die Ladezeit der Mail – je nach Rechnerleistung – mehrere Minuten dauern. Deshalb ist es ratsam, im Voraus mit dem Empfänger zu klären, welche Datenmengen seine Mailbox verkräftet. Wichtig: Prüfen Sie vor Klicken des „Versenden“-Buttons noch einmal, ob der Anhang auch tatsächlich beiliegt und ob es auch der richtige ist. Eine versehentlich versendete Kundenkartei oder private Daten können zu unangenehmen Missverständnissen führen. Alles in allem ist es einfach, die gute Form bei Emails zu wahren. Wer unsicher ist, sollte einfach einmal überlegen, wie er im persönlichen Gespräch mit seinem Gegenüber umgehen würde – und dementsprechend auch sein Anliegen per Mail formulieren.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Tag der offenen Tür im Taekwon-Do Center



MIT ENERGIEGELADENEN VORFÜHRUNGEN beeindruckten die Sportler im Taekwon-Do Center Darmstadt am 03. Oktober die Zuschauer. Anlässlich des zweijährigen Bestehens der Sportschule in der Bessunger Straße 33 lud Inhaber Young-kul Park zum Tag der offenen Tür ein. So konnten die Gäste den Lehrgängen und Prüfungen der jüngsten Schüler beiwohnen, die Vorführungen der älteren Taekwondoka verfolgen und sich über die aus Korea stammende Kampfsportart informieren. Die Veranstaltung diente auch dieses Mal wieder einem guten Zweck: Wie schon so oft, kam auch der Erlös dieses Tages dem Förderverein der Bessunger Schule zugute. (Bild: Ralf Hellriegel)

Seit 20 Jahren: Blumige Grüße aus Eberstadt



AM 01. SEPTEMBER 1989 eröffnete Angelika Berger (damals noch unter ihrem Mädchennamen Günther) einen Blumenladen in der Oberstraße 34 in Eberstadt. Hier präsentierte sie Schnittblumen, Zimmer- und Freilandpflanzen sowie Dekoartikel aller Art. Im Jahr 1995 zog das Geschäft in die Thomastraße 9 und Angelika Berger konzentrierte sich auf die Arbeit nach Bestellung. So entstehen in ihrer Werkstatt kreative Gestecke und Blumensträuße, Dekoration für Bühnen, Trauerfloristik, Hochzeitsschmuck und mehr für alle Gelegenheiten, bei denen festliche Blumendekoration gewünscht wird. Auch Freiland- und Zimmerpflanzen können natürlich weiterhin bestellt werden. Geliefert werden die großen und kleinen Kunstwerke in Darmstadt und Umgebung. Die „Blumenecke Berger“ ist telefonisch unter 06151-595858 oder 0171-7551967 erreichbar. Kontakt kann auch per Mail unter blumeneckeberger@web.de aufgenommen werden. (Bild: Ellen Hellriegel)

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
 Caro-Druck GmbH
 Kasseler Straße 1a
 60486 Frankfurt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
 Sandra Berlieb (sab)
 Dorothee Schulte (dos)
 Mark Wickel (mow)
 Sonja Kaun (sok)
 Petra Helène (pet)

Anzeigen:
 Ellen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 Schnelle Medienverteilung
 61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
 14täglich freitags,
 kostenlos an alle Haushalte
 in Bessungen, Eberstadt,
 der Heimstättensiedlung und
 Mühlthal, sowie an diversen
 Ablagestellen in der
 Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
 Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
 Vorhang Auf Verlags GmbH

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Knabenschule

9.10., 19h Hilfe für den Senegal
10.10., 18h Knabenchor No. 10
16.10., 20.30h Basement Research
16.10., 20.30h The Satelliers
18.10., 19.30h „Sehnsucht – und dann?“
22.1.0., 20.30h Gary Fuhrmann Quintett

Bessunger Jagdhofkeller

10.10., 20.30h Rataouille à l'Orange
14.10., 20.30h BEOGA
17.10., 20.30h Wilson de Oliveira Quintett
24.10., 20.30h Yannick Monot & Nouvelle France

Comedy Hall

10./12./13./14./15./17./19./20./21./22.10., je 20.30h „Faust – Ein teuflisches Jahrmarktspiel“

Nachbarschaftsheim DA e.V. Schlösschen im P-Emil-Garten

9.10., 19h Konzert für klassische Harle
11.10., 11 + 15h Freiburger Puppentheater „Kasper und der Zauberberg“
12.-16.10., je 9-16h Herbstferien-spiele für Kinder
12.10., 14.30h Vortrag „Wie funktioniert eine Schokoladenfabrik?“
12.10., 17h Bessunger Geschichte „Das Henkershaus von Bessungen“
14.10., 14h Herbst-Tanz mit Live-Musik
16.10., 16h Berufsberatung „Ich will Sängerin werden“
19. + 20.10., je 15h Detektiv-Kurs
21.10., 15h Kinderkino „Asterix und Kleopatra“
22. + 23.10., je 9h Halloween-Basteln für Kinder

TAP – Die Komödie

9./10./14./15./16./17./21./22.10., je 20.15h + 11./18.10., je 18h

„Seitensprung für Zwei“

TAP-Kindertheater
Vorstellungen Mi.-Sa. 15.30h, So. + feiertags 11h
3.10., „Oh, wie schön ist Panama“
4. + 17.10., „Der Räuber Hotzenplotz“
9. + 18.10., „Wie Findus zu Pettersson kam“
10.10., „Meister Eder und sein Pumuckl“
11.10., „Lauras Stern“
16.10., „Der Regenbogenfisch“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

11.10., 10.30h Mini-Gtd.
18.10., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

Ahastraße 12
11.10., 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst
18.10., 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst

Ev. Paulusgemeinde

11.10., 10h Gottesdienst
18.10., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

11.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl
18.10., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst wöchentlich und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

halbNeun-Theater

9.10., Günter Fortmeier, Frank Sauer und Volkmar Straub
„Heinz lebt“
10.10., 20.30h Stephan Bauer
„Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“
16.10., 20.30h Kabarett Kabbaratz
„Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“
17.10., 20.30h Alfred Mitterleier
„Zuckerschlecken“

Kellerklub im Schloss

9.10., 20.30h Cabaret Paris „Ich hab Dich zum fressen gern“

Theater Moller Haus

11.10., 15h Puppentheater Pustelume „Der Kartoffelkönig“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infofon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

10.10., 15h Wanderführer- und Helferessen im Haus der Vereine, Tel. 06257-61326
15.10., Donnerstagswanderung, Tel. 06151-87180
18.10., Wanderung auf dem Altmannweg, Tel. 06154-5913

Skatclub 88 Eberstadt

freitags, 19.30h SVE-Gaststätte
Waldsportplatz „rauchfreier“
Spieleabend



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

11.10., 10h Gottesdienst
18.10., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

11.10., 10h Gottesdienst
18.10., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

11.10., 11h Gottesdienst
18.10., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

11.10., 9.30h Messe m. Abendm.
18.10., 9.30h Messe m. Abendm.

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Kasper und der Zauberberg



GROSSE AUFREGUNG am Königshof: Prinzessin Arabella liegt leblos im Schlossgarten. Wie konnte das passieren? Noch weiß niemand, dass der Zaubermeister Magus Magicus seine Hände im Spiel hat. So ist das Leben der Prinzessin in einen Schmetterling verwandelt worden. Und den hält der Zauberer im Wichtelreich in einem Zauberberg gefangen. Ob es Kasper und den Kindern gelingt den Bann des Zauberers zu brechen, den Schmetterling zu befreien und die Prinzessin zu retten? Am Sonntag (11.) zeigt Johannes Minuth von der Freiburger Puppenbühne um 11 und um 15 Uhr, im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten in Darmstadt das Handpuppenstück: „Kasper und der Zauberberg“ für Kinder ab vier Jahren. Karten sind an der Tagkasse erhältlich. (Bild: Veranstalter)

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

11.10., 9.30h Wortgtd.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

11.10., 10h Gottesdienst
18.10., 17h Themengtd.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

11.10., 10h Hochamt

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AK Heimatgeschichte Mühlthal

jeden 3. Mi. im Monat 19.30h
Tagung, Gasth. Brückenmühle

AWO Alten-Club

14.10. 14.30h Altenclubnachmittag „Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern“
15.10., 10h Damengymnastik,

Seniorenförderung Mühlthal

montags 14.30-17h Spielenachmittag
12.10., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev.-freikirchl. Gem. Mühlthal

11.10., 10h Gottesdienst m. Kindergruppe
18.10., 10h Gottesdienst m. Kindergruppe

Ev. Kirche Frankenhäuser

11.10., Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

11.10., 10.15h Gottesdienst
18.10., 10.15h Gtd. im Gemeindehaus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

11.10., 9.45h Gottesdienst, 10.15h Gottesdienst
18.10., 9.45h Gottesdienst, 11h Gtd. in Waschenbach

Kath. Pfarrgem. St. Michael

11.10., 9.15h Hl. Messe
18.10., 9.15h Hl. Messe

Führung durch die Waldkolonie

DARMSTADT (psd). Auf mehrfachen Wunsch bietet das Grünflächen- und Umweltamt am 18. Oktober um 11 Uhr nochmals die Führung von Udo Steinbeck „Geschichte einer Arbeitersiedlung – Die Waldkolonie“ an.

Das Stadtviertel zwischen Hauptbahnhof und Waldfriedhof wurde ursprünglich für die Arbeiter der Eisenbahnwerke, erbaut; die Führung wird klären, was die Waldkolonie von anderen Stadtteilen unterscheidet und dabei auch die Häuser des Architekten Mettegang und die Lessingschule vorstellen. Die Führung ist kostenfrei, Treffpunkt ist am Alten Wasserturm.

Anmeldungen zur Führung sind unter Telefon 06151/13-2900 während der Bürozeiten des Grünflächen- und Umweltamtes montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr möglich.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-64705

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt

www.willenbuecher.org

